Das Magazin des ÖAV Sektion-Wels | 2017

SEKTIONSNACHRICHT

SOMMER 2017

Foto: Waltraud Hillebrand | Zufallspitze

alpenverein
wels

Österreichischer Alpenverein Sektion Wels, Retouren an die Geschäftsstelle 4600 Wels, Bahnhofstraße 64

Sektion Wels | Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Sektion Wels des ÖAV findet am Freitag den

05. Mai 2017, um **18:30 Uhr**,

im Best Western Amedia Hotel, Adlerstraße 1, (Traunpark) 4600 Wels statt.

Tagesordnung:

- Eröffnung
- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Totengedenken
- Auflage des Protokolls der letzten Hauptversammlung 2016
- Berichte der Vorstandsmitglieder über das vergangene Vereinsjahr 2016
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Vorstandes, Beschlussfassung
- Ansprache der Ehrengäste
- Ehrungen
- Anträge zur Hauptversammlung
- Allfälliges

Unser Magazin ist umweltfreundlich

gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse"
des österreichischen Umweltzeichens,
Gutenberg-Werbering GmbH, UW-Nr. 844

RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C089494
FSC www.fsc.org

klimaneutral gedruckt CP IKS-Nr.: 53401-1503-1003

alpenverein wels

Besuchen sie uns wieder auf unserem Stand und nützen sie die Möglichkeit sich in einer Höhe von 12m abseilen zu lassen.

7.- 9. April 17

Alpenverein Sektion Wels | Inhalt

Sektion Wels

- Jahreshauptversammlung 02
- Abschied 04
- Vorwort 1. Vorsitzender 05
- Senioren Rückblick 06-07
- Senioren Wanderführer 08
- Senioren - Programm 09
- Fahrten - Programm Wels 10-11
- Kletter - Programm Wels 12
- Nationalpark Kalkalpen 13

Ortsgruppen - Programme 2017

- Aschach/Donau 14-15
- Grieskirchen 16-19
- Gunskirchen 20-21
- Marchtrenk 22-23
- Sattledt 24
- Sipbachzell 25

Jahresberichte der Ortsgruppen

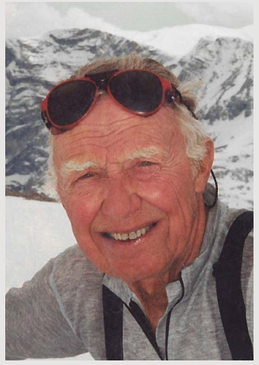
- Aschach/Donau 26-27
- Grieskirchen 28-29
- Jugend-Bericht Grieskirchen 31
- Gunskirchen 32-33
- Marchtrenk 34-35
- Sattledt 36
- Jugend-Bericht Weißkirchen 37
- Sipbachzell 38-39
- D'Schermbergler 40-41

Mitglieder-Info 42
Häufig gestellte Fragen 43
Jahrbuch 44
Ehrung / Verstorbene 45
Jugend - Programm Sektion Wels 46

Foto: Gerald Hans Fessl

Abschied

Drei unserer Verstorbenen möchten wir für die Verdienste beim Alpenverein danken!



Ehrenmitglied Ing. Richard Sedlaczek

Danke lieber Sedi für Deine langjährige Tätigkeit als Hüttenwart. Wir wünschen Dir „Beste Bedingungen“ (Zitat Sedi) für Deinen Letzten Weg.

Norbert Weidinger

Danke lieber Norbert, dass Du uns unzählige Male als Tourenführer immer wieder gut nach Hause gebracht hast.

Dr. Erich Krenmayr

Lieber Erich, auch Dir vielen Dank für Deine Tätigkeit als langjähriger Vorsitzender der Sektion Vöcklabruck und dass Du über die Schermbergler immer die Verbindung mit Wels hochgehalten hast.

Vorwort

Liebe Freunde und Freundinnen des Bergsports.

ich hoffe, ihr hattet alle einen schönen Bergwinter, ganz ist er ja noch nicht vorbei. Wir werden nämlich noch eine Skihochtourenausfahrt auf das Hochjoch Hospitz abhalten. Weiters möchte ich euch zum Schermberglauf, der heuer am Sonntag 7.Mai stattfindet, einladen. Auch dieses Jahr wird es wieder eine Rucksackklasse geben. Die Anmeldung und Startnummernausgabe erfolgt am Vorabend auf unserer Welserhütte. Danke an die Schermbergler und an die Hüttenwirte, die jedes Jahr mit ihrem Einsatz bewerkstelligen, dass dieses Ereignis stattfinden kann.

Mit jedem weiteren Jahr meiner Obmanntätigkeit finde ich mich besser mit den zu erledigenden Aufgaben zurecht. Im Herbst letzten Jahres besuchte ich das Großsektionstreffen. Hier konnte ich mich mit allen Vorsitzenden über Führung einer Großsektion und Verwaltung von Hütten austauschen. Diese Sitzung war auch ein Grund, warum wir nun mit Karin Haslinger eine Halbtageskraft für das Sekretariat aufgenommen haben. Ich bin froh, dass wir mit Daniela Pust und Karin Haslinger eine engagierte Verwaltung einrichten konnten.

Damit ihr euch ein Bild von unserer Vereinstätigkeit machen könnt, laden wir euch herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 5.Mai, um 18:30 Uhr, ins Hotel Amedia im Traunpark, ein. Ich freue mich auf euer zahlreiches Kommen.

Da im letzten Jahr die Teilnahme unserer Sektion auf der Urlaubs- und Campingmesse in Wels ein voller Erfolg war, haben wir uns entschlossen, auch dieses Jahr wieder daran teilzunehmen. Wir bieten wieder ein Abseilen aus 19 Meter Höhe für alle Altersklassen an. Ein Danke an die Fa. Felbermayr, die uns für diese Aktivität eine Hubbühne zur Verfügung stellt.

Für die vorliegende Ausgabe unserer Vereinsnachrichten haben wir die Jugend „auf den Kopf“ gestellt (siehe rückwertiger Teil). Nun hat die Jugend die Möglichkeit und Platz dafür, ein quasi eigenes Heft zu gestalten. Ich hoffe, dass wir im nächsten Heft auch mehr Informationen von den Ortsgruppen anbieten können.

Anlässlich des 90.sten Geburtstages unserer Pühringerhütte laden wir euch am 26. August zu einem Tag der offenen Türe ein. Ich freue mich, euch auf der Terrasse zu einem gemütlichen Beisammensein mit Ausseer Musik begrüßen zu dürfen.

Einen unfallfreien Bergsommer wünscht euch euer Obmann
Ing. Herbert Peterstorfer

Bergwoche 2016

Noch einmal Südtirol!
Das war der große Wunsch unserer Senioren für 2016. Wir Organisatoren und Wanderführer waren wieder einmal aufgefordert, Vorschläge einzubringen.

Von Spindler Robert kam die Idee dieses Mal im „Vinschgau“ zu wandern. Auf der Suche nach einem geeigneten Hotel, das zentral in unserem Wandergebiet liegen sollte, entschieden wir uns für das Hotel „Vermoi“ im Ort Latsch! Wir trafen eine gute Wahl, wie sich später herausstellte.

Von hier aus boten sich viele Wanderungen und Bergtouren in den Tälern rundum an. Wir, 60 Teilnehmer, fuhren mit einem Bus der Fa. SAB in entlegene Täler und durften wunderschöne Bergtouren erleben.

Der Ausgangspunkt unserer ersten Tageswanderung war beim Zoggler Stausee im Ort Kuppelwies. Dort beginnt der „Ultentaler Höfeweg“, vorbei an zahlreichen, sehenswerten, mit Blumen geschmückten Höfen durch die bäuerliche Welt. Der Weg führt am Hang entlang, mal leicht bergauf, dann wieder bergab am Ort St.Nikolaus vorbei, bis wir im Talschluss in St. Gertraud auf der südlichen Hangseite zurück gingen.
Nach diesem Rundweg wartete ein gemütlicher Gastgarten in dem wir uns noch stärkten, bevor uns der Bus zurück ins Hotel brachte.

Kapelle bei der Zufallhütte

Martellerhütte Blick Zufallspitze

Panoramaweg Vigilrunde

Am nächsten Tag nützten wir das schöne Wetter und wählten das Martelltal für unsere Wanderung. Kleine Shuttlebusse brachten uns zu den Einstiegstellen der geplanten Gipfeltouren. Über die Zufallhütte zur mächtigen Staumauer, die vor rd. 100 Jahren gegen Muren und Überschwemmungen der Dörfer im Tal gebaut wurde, stiegen wir zur Martellerhütte (2.610m) auf. Da stand die Zufallspitze vor uns, die zur Ortler-Cevedale-Gruppe gehört und im Nationalpark „Stilfser Joch“ inbegriffen ist. Das war für manchen unserer „Jung-Senioren“ ein besonderes Erlebnis!

Weitere Bergtouren waren vom Partschinstal aus auf den Ohrenknot und vom Schnalstal aus auf das Taschenjöchl.

Am letzten Tag fuhren wir mit unserem Bus nach Rabland. Mit der Aschbach-Seilbahn ging es hinauf zum Ausgangspunkt unserer letzten Wanderung. Der Weg führte uns zur Naturnser Alm, nach einer kleinen Rast gingen wir am hochgelegenen Panoramaweg mit grandiosem Rundumblick weiter zur Kirche am Vigiljoch auf 1.740m.
Eine Danksagung für diese wunderschönen Tage war uns ein Bedürfnis.
Von dort wanderten wir ins Tal, wo sich der Rundweg schloss.

Unser besonderer Dank gilt unseren Organisatoren und unseren kundigen Wanderführern, die so schöne Bergurlaube und Gipfelfreuden für uns Senioren noch möglich machen.

Dementsprechend stimmig und unterhaltsam gestaltete sich auch unser Abschiedsabend.
Unser Bergfreund Wolfgang Fröhler spielte mit seiner Gitarre und sang dazu Lieder von Piron&Knapp bis Reinhard May!
Neben seinen Solostücken sangen wir gemeinsam schöne Berglieder und lustige Gstanzln!
Ein schöner Ausklang einer unvergesslichen Woche!

Waltraud Hillebrand

Taschenjöchl

Ultentaler Höfeweg

Vigilkirche

Sektion Wels | Senioren-Wanderführer

Name	Anschrift	Tel.Nr.
ARMING Helmuth	4600 Wels Stelzhamerstr.16	0664/3841721
HASLINGER Dietmar/Marg.	4644 Scharnstein Traxenbichl 23a	06645589707 06645589722
HAUSMAIR Norbert/Monika	4600 Wels Hölzlstr.63	07242-59754 067683667105 069981218971
HILLEBRAND Waltraud	4600 Wels Flemingstr.6/7/31	0676/3254930
HUMER Herbert/Trude	4600 Wels Wallererstr.209	07242-68559 06764022112
KOLLMANN Karl	4600 Wels Porzellangasse 38	06643416001
PASCH Franz /Anna Maria	4631 Krenglbach Am Oberkatzbach 38	06648272201 06643636741
SCHATZLMAIR Helmut	4631 Krenglbach Aichetstr.13	07249-46507 06644394259
SPINDLER Robert/Gertraud	4600 Wels Ungarnstr.24	07242-54357 066473532190
STEINBRECHER Herbert	4600 Wels Sauerbruchstr.54	07242-56585 066473870161
STRASSL Erika	4600 Wels Birkenstr.5	07242-51892 06505189202
THALINGER Leopoldine	4631 Krenglbach Schneidergasse 4	06801412178
WEIDINGER Karl	4600 Wels Linzerstr.42	07242-66826 06802170344
WIMMER Peter	4600 Wels Sankt-Stefan-Str.9	07242-63773 06802309583

Sektion Wels | Seniorenprogramm

Wanderungen

Datum	Ziel	Wanderführer
01.02.17	Bad Hall – Adlwang	Arming
15.02.17	Puchenau – Gartenstadt	Schatzlmair
01.03.17	Alberndorf – Roadlbergrunde	Haslinger
15.03.17	Grünburg – Landsberg	Spindler
29.03.17	Prambachkirchen – Rundweg	Thalinger
12.04.17	Haslach/Neudorf – Michlweg	Kollmann
26.04.17	Marsbach – Ruine Haichenbach	Hausmair
10.05.17	Grieskirchen – Ditschenberg	Hillebrand
24.05.17	Windischgarsten – Wasserklotz	Pasch
07.06.17	Admont – Grabnerstein	Weidinger
21.06.17	Grünau – Schneiderberg (70iger Feier)	Haslinger
05.07.17	Lupitsch - Sandlingalm	Weidinger
19.07.17	Tauplitz – Traweng	Humer
02.08.17	Waldhausen – Panoramaweg	Pasch
16.08.17	Gosau - Goisererhütte	Thalinger
30.08.17	Grein – Stillensteinklamm	Wimmer
03.09.- 09.09.17	**Damüls – Vrlbg.**	**Haslinger/Hillebrand**
13.09.17	Fuschl – Filbling	Kollmann
27.09.17	Thalgau – Schober – Frauenkopf	Wimmer
11.10.17	Rannatal – Falkensteinerweg	Steinbrecher
25.10.17	St.Georgen a.d.G. – Marktweg	Spindler
08.11.17	Spitz a.D. – Tausendeimerberg	Schatzlmair
22.11.17	Finklham – Hundsberg	Hillebrand
06.12.17	Schauersberg – Schauertal	Strassl

Tourenänderung und Wechsel der Wanderführer sind vorbehalten. Anmeldung zur Tour ist erforderlich.

An- und Abmeldungen bzw. Auskünfte zur Wanderung können ab sofort, am Freitag vor der Ausfahrt in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr ausschließlich beim jeweils zuständigen Wanderführer telefonisch erfragt werden.

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr! Eine Haftung für Unglücksfälle oder Schäden, auch gegenüber Dritten, wird weder vom Veranstalter noch vom Wanderführer übernommen.

Sommerprogramm

Sa - So,
24. - 25.06.17

Hochkönig, 2.941m
Übernachtung am Gipfel des Hochkönigs, am Matrashaus.
Bergwanderung über 10h / 2 Tage (Aufstieg 06:00 Uhr, Abstieg 04:00 Uhr)
Markus Hepp, markus.hepp@gmx.at

Die Anfahrt zu den Tourenzielen erfolgt, soweit möglich, in Fahrtgemeinschaften.
Treffpunkt wird individuell vereinbart.

Anmeldung:
Per Email: markus.hepp@gmx.at
Anmeldung bis spätestens 18.06.17
Die Teilnahme an der Tour ist nur nach rechtzeitiger Anmeldung möglich.
Der Tourenführer entscheidet, ob die Tour für den Interessenten geeignet ist!

Anforderungen:
Ausdauer für 6 Stunden Aufstieg über 2000 Höhenmeter sowie Trittsicherheit

Sa, 10.06.17

Kletterausfahrt „Alpinklettern für Einsteiger“
Mehrseillängentouren am Adlerspitz (Höllengebirge); ca. 1 h Zustieg;
2. bis 5. Schwierigkeitsgrad (je nach Teilnehmern). Kletterkenntnisse hilfreich, aber nicht notwendig; Abfahrt: 08:00 Uhr
Florian Seebauer, 0664/833 5055, florian.seebauer@tele2.at

So, 24.09.17

Kletterausfahrt „Traunstein-SW-Grat“
Mehrseillängentouren am Traunstein; ca. 1 h Zustieg; 4. bis 6. Schwierigkeits grad (je nach Teilnehmern). Klettergrundkenntnisse sind notwendig.
Abfahrt: 08:00 Uhr
Florian Seebauer, 0664/833 5055, florian.seebauer@tele2.at

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt mit eigenem Pkw; die Bildung von Fahrgemeinschaften wird empfohlen.
Treffpunkt: Friedhofsparkplatz Wels

Anmeldung:
Bei den jeweiligen Tourenbegleitern erbeten.
bei Tagestouren bis 3 Tage vor der Tour, bei Wochenendtouren bis 14 Tage vor der Tour.
Die Teilnahme an der Tour ist nur nach Anmeldung möglich.
Der Tourenführer entscheidet, ob die Tour für den Interessenten geeignet ist!

Ausrüstungsverleih:
Diverse Ausrüstungsgegenstände auf Anfrage.

Sa, 10.06.17

Natterriegel, 2.065 m, vom Buchauersattel
Abfahrt: 06:30 Uhr, Parkplatz beim Friedhof
Anmeldung: Di. 06.06.17
Gerald Eichinger, 0664-3660757, eichinger.gerald@gmx.at

So, 28.05.17

Schafberg 1.782m - Überschreitung
Die Runde führt uns vorbei an den äußeren Flanken der Schafbergsüdwand über den Purtschellersteig hinauf und ihren Nordhang, den Himmelspfortensteig, wieder hinunter.
Wanderung mit „7-Seen-Blick“ und 1.200 hm und ca. 4 Std. Gehzeit im Aufstieg.
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, mit Drahtseilen versicherte Stellen!
Talort: St. Wolfgang; Abfahrt: 06:30 Uhr; Vorbesprechung: 23.05.17
Daniela Hofmann, 0664 54 56 628, danielahofmann@gmx.at

Sa, 17.06.17

Gamsfeld 2.027 m über Wilder Jäger 1.842 m
Herrliche Bergtour (Alpenflora + Panorama) mit alpinem Charakter auf den höchsten Gipfel der Osterhorngruppe, einige ausgesetzte Stellen, versicherte Stellen, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! 1.450 hm und 5,5 – 6 Std. im Aufstieg, beim Abstieg laden bewirtschaftete Almen zur Einkehr
Talort: Rußbach, Abfahrt: 05:00 Uhr, Vorbesprechung: 13.06.17
Daniela Hofmann, 0664 54 56 628, danielahofmann@gmx.at

Sa - So,
08. - 09.07.17

2-Tages-Tour in den Rottenmanner u. Wölzer Tauern/Stmk
Tag 1 – Aufstieg v. Donnersbachwald – Finsterkarsee – Gr. Bärneck 2.071 m, Abstieg zur Mörsbachalm, Übernachtung in der AV-Hütte
Tag 2 – Schusterboden – Lämmertörlkopf 2.046 m – Kl. Bärneck – Mörsbachalm – Donnersbachwald
Genussvolles Wandern über Almböden und Bergrücken, ca. 800 – 1000 hm/ Tag, für Einsteiger geeignet, kein Rucksacktransport
Abfahrt: 07:00 Uhr, Anmeldung wegen Reservierung bis Freitag, 16.06.17
Vorbesprechung: 04.07.17
Daniela Hofmann, 0664 54 56 628, danielahofmann@gmx.at

Sa, 05.08.17

Hohe Schrott 1.839 m – Totes Gebirge
Überschreitung des langen Gratrückens von Ebensee nach Bad Ischl, per Bahn retour zum Auto in Langwies-Ebensee, für routinierte Geherinnen/-er ein Erlebnis!, Trittsicherheit, mit Stahlseil versicherte Stellen, 1.600 hm;
8 – 9 Std. Gehzeit; Talort: Ebensee, Bad Ischl; Abfahrt: 05.00 Uhr;
Vorbesprechung: 03.08.17
Daniela Hofmann, 0664 54 56 628, danielahofmann@gmx.at

Touren mit Daniela Hofmann:
Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt mit eigenem PKW
Treffpunkt: Friedhofsparkplatz Wels

Anmeldung:
Daniela Hofmann, 0664 54 56 628, danielahofmann@gmx.at
bei Tagestouren bis 3 Tage vor der Tour, bei Wochenendtouren bis 14 Tage vor der Tour.
Die Teilnahme an der Tour ist nur nach Anmeldung möglich.
Der Tourenführer entscheidet, ob die Tour für den Interessenten geeignet ist!

Ausrüstungsverleih:
diverse Ausrüstungsgegenstände bitte bei Klaus Lindemann, 0680/3070195, klaus.lindemann@liwest.at, reservieren.

Tourenplan für Kletterbegeisterte

So, 21.05.17
Klettergarten
Thema: von der Halle auf den Fels
Treffpunkt 09:00 Uhr, Autobahn-Raststation Sattledt

So, 27.08.17
Klettergarten
Thema: von der Halle auf den Fels
Treffpunkt 09:00 Uhr, Autobahn-Raststation Sattledt

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt mit dem Auto

Anmeldung:
Schriftliche Anmeldung bis am Freitag vor dem jeweiligen Termin, beim Kletterreferenten Anton Trnik: a.trnik@gmx.at

Ausrüstungsverleih:
Bitte setzen sie sich dazu rechtzeitig mit Klaus Lindemann, klaus.lindemann@liwest.at, in Verbindung!

Nationalpark Kalkalpen
eine Tour für Wanderbegeisterte!

Unsere Wanderung beginnt in Großraming (442 m) beim Parkplatz Bahnhof Ort. Aufstieg am Weg 492 zur Ennser Hütte (1293 m). Der Abstieg geht über den Weg 492A zur Gschendalm und Weg 491, 490 nach Brunnbach (522 m) als Tourenziel.

Von hier fahren wir mit dem Ruftaxi zum Parkplatz ÖBB Großraming. Die Gehzeit ist ca. 6 h, leicht bis mittel ist die Beanspruchung!

Termin/Tour: Samstag 17.06.17

Abfahrt: Friedhof Parkplatz 07:30 Uhr (Anreise Privat-PKW)

Vorbesprechung: 13.06.17 im Sektionshaus, Uhrzeit wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung: Richard Purrer 0664/5034270
E-Mail richardpurrer@aon.at

Richard Purrer
Schmiedberg 5
A-4631 Krenglbach
T. ++43(0)664/5034270
E-Mail: richardpurrer@aon.at

Schafferteich Vorderstoder

Rande von Windischgarsten (Hoher Nock)

Erwandern von vielfältigen Kulturlandschaften

Nationalpark Kalkalpen

Das Gebiet liegt in den Bezirken Steyr Land und Kirchdorf. Es wird in das internationale Schutzgebiet von 210 km²
(als Naturjuwel) den Nationalpark Gemeinden, sowie den 18 Nationalpark Regionsgemeinden aufgeteilt.
(www.nationalpark-region.at)

Es gibt einen Kalkalpenweg (als Weitwanderweg) mit 150 km Länge, damit wird der Großteil der Fläche durchwandert, bzw. gibt es viele Möglichkeiten von Einzelwanderwegen.

Im Juli 2016 haben wir, Hansi Bauer von den Naturfreunden und ich, Richard Purrer Schriftführer der Sektion Wels, alle 11 Etappen durchwandert!
Es beginnt im Ennstal, in Großraming geht's hinauf zur Ennserhütte ca. 920 Hm, hier sind wir auf einer Höhe von 1300 m. Weiter geht es wieder etwas hinunter Richtung Blaulucke und hinauf zum Gamsstein auf 1278 m, mit tollem Panoramablick.
Ab jetzt geht es bergab zur Gschwendalm, dann weiter nach Brunnbach (522 m) als Tagesziel.

Der nächste Tag beginnt wieder in Brunnbach und führt auf einer „Bequem Tour" zur Anlaufalm. Hier sind wir im Reichraminger Hintergebirge, da müssen wir übernachten. Diesen Tag gab es gerade mal 4 Std. Gehzeit. Die nächste Hütte wird umgebaut und die übernächste hat keine Übernachtungsmöglichkeit.

Die 3. Tagestour hat es dann in sich, weiter zur Blahbergalm (gesperrt) und bis zum Hengstpaß. Wald, Wald und schönen Almweiden begegnen wir, die Gehzeit war bei ca. 7 Std. Das Wandertaxi hat uns vom Hengstpaß nach Windischgarsten zum Bahnhof gebracht, von hier aus ging´s nach Hause.

Die 4. Tagestour geht von Windischgarsten Ortsmitte Richtung Gowilalm, vorbei am Golfplatz, mit wunderbarer Aussicht in das Becken von Windischgarsten und das alles bei Traumwetter. 3 Std. Aufstieg zur Gowilalm ist angesagt, weiter geht's zur Hofalm und Bosruckhütte und ins Tal nach Spital a. Pyhrn als Tagesziel.
Es waren diesen Tag 3 Hütten am Weg, eine Zeitherausforderung bis ins Tal, der Zug von Spital am Phyrn nach Windischgarsten war weg als wir am Abend ankamen, egal wir waren im Schritt, die 5 km sind wir auch noch gegangen.

Die Tour nächsten Tag ging auf die Wurzeralm (Standseilbahn) und zur Dümlerhütte. Ein hervorragendes Bergsteigeressen, als Stärkung für den nächsten Abstieg nach Vorderstoder war angesagt, die Rund haben wir in ca. 5,5 Stunden absolviert.

Der 6. Tourentag geht von Vorderstoder auf die Zellerhütte (1575 m). Der Hüttenwirt ist ein Bergurgestein, er bildet 2 junge Leute in Gastro aus, die aus Nepal kommen.
Dann wieder ins Tal, weiter zu den Schafferteichen. Am Weg zur Steyrsbergreith liegt wieder eine Hütte die zum Verbleiben einladen würde. Wir sind aber in einem durch, weiter hinauf auf die Hutterer Böden.
Da gibt es ein neues Gebäude die Edtbauernalm mit der Hüttenwirtin Martina. Hier wird sehr gutes Essen aufgetischt, die ganzen Bedingungen, mit Aussicht u. Service, waren sehr gut. Leider konnten wir nicht allzulange verweile. Wir setzen fort, denn unser heutiges Tourenziel ist es bei Tageslicht im Tal in Hinterstoder anzukommen.

Die letzte Tour geht von Hinterstoder Ortsmitte am Flötzersteig Tal auswärts bis zum Gasthof an der Steyr Brücke bzw. Bahnhof Hinterstoder. Man geht am Flötzersteig an der Steyr entlang, dies sind gerade einmal 3 Std. Gehzeit. Dies war eine Belohnung und ein Vergnügen mit Damenbegleitung zum Abschluss!

Die gesamte Gehzeit haben wir mit 38 Std. geschafft!
Abgezogen sind alle Nebenzeiten wie Anreise u. Hüttenaufenthalte.

Die ganze Tour war ein tolles Erlebnis!

Eurer Richard Purrer

Gowilalm

Flötzersteig

Sommerprogramm

Fr, 12.05.17

Bogenschießen
Treffpunkt 13:00 Uhr Musikschule Hartkirchen,
bzw. 14:00 Uhr direkt in Kirchschlag), Organisatorin: Julia Hellmayr

So, 21.05.17

Hochseilgarten Hinterstoder
Treffpunkt 12:30 Uhr Musikschule Hartkirchen
Organisatorinnen: Daniela Sieberer und Susanne Obermaier

So, 18.06.17

Drei Hütten Wanderung
Vom Parkplatz vom ehemaligen Gasthaus Grünau/ Spital am Phyrn über die Vogelgesangklamm auf die Bosrückhütte, weiter zum Rohrauerhaus und über die Hofalm wieder retour
Gehzeit ca. 5 h / 9,5 km / 700 Hm
Treffpunkt: 07:00 Uhr Musikschule Hartkirchen
Tourenführerin: Michaela Huemer

Sa, 24.06.17

Klettern am Hengstpass
Voraussetzung: eigenständiges Klettern
Treffpunkt: 08:30 Uhr Sportpark Walding
Tourenführer: Michaela Brochmann

Sa, 08.07.17

Kleiner Phyrgas
Gehzeit ca. 5,5 h / 10 km / 1.150 Hm
Treffpunkt: 07:00 Uhr Musikschule Hartkirchen
Tourenführer: Christoph Hellmayr

Fr - So,
21. - 23.07.17

Kletterwochenende Hofpürglhütte
Meet and greet AV Sierning
Voraussetzung: eigenständiges Sportklettern,
Vorstiege dürfen kein Problem sein
Zustieg zur Hütte: ca. 45 Min.
Treffpunkt: 15:00 Uhr Sportpark Walding
ANMELDESCHLUSS: 09.07.17
Tourenführerin: Michaela Brochmann

Sa - So,
29. - 30.07.17

Hüttenwochenende für Kids
Auf der Spechtenseehütte
Zustieg zur Hütte über Wörschachklamm ca. 2,5 h.
Dort gibt's dann die Möglichkeit zum Baden,
Bogenschießen und der Gipfelbesteigung.
Am Abend werden wir uns gemütlich zur Feuerstelle setzen und mit viel Spaß unser Indianerbrot genießen.
Treffpunkt: 08:00 Uhr Pendlerparkplatz Landshaag
(gegenüber vom Feuerwehrhaus)
ANMELDESCHLUSS: 16.07.17
Organisatorinnen: Julia Hellmayr und Carina König

So, 27.08.17

Traunstein
Aufstieg über Naturfreundesteig; Abstieg über Mairalm
Gehzeit ca. 5 h / 1.200 Hm
Abfahrt: 04:30 Uhr Musikschule Hartkirchen
Tourenführer: Bernhard Huemer

So, 17.09.17

Dreiländereck
Gehzeit ca. 2 h / 345 Hm
Abfahrt: 13:00 Uhr Sportpark Walding
Tourenführerin: Michaela Brochmann

Fr - So,
22.–24.09.17

Mädelswanderung
Tägliche Gehzeit: ca. 5-10 h / max. 1.500 Hm
Abfahrt: 6:00 Uhr Pendlerparkplatz Landshaag (gegenüber vom Feuerwehrhaus)
Tourenführerin: Carina König

Anmeldung bitte bei den jeweiligen TourenführerInnen:

Michaela Brochmann	michaela.brochmann@gmail.com	0680/3150081
Christoph Hellmayr	christoph.hellmayr@gmail.com	0676/814128938
Julia Hellmayr	hellmayrjulia@gmail.com	0676/82523904
Bernhard Huemer	b.huemer87@gmail.com	0664/5348026
Michaela Huemer	michihuemer@gmx.at	0664/3761549
Carina König	carina.elisabeth.koenig@gmail.com	0664/73206327
Susanne Obermaier	obermaier.susanne@aon.at	0664/75023406
Daniela Sieberer	sieberer.daniela@gmx.at	0660/1214174

Die Teilnahme an der Tour ist nur nach Anmeldung möglich!

Die Veranstaltung findet nur bei guten Verhältnissen statt.

Sollte die Veranstaltung ausfallen oder verschoben werden,

so werden die Teilnehmer vom Organisator zeitgerecht kontaktiert.

Ausrüstungsverleih: bitte den jeweiligen Tourenführer kontaktieren

Bei Touren mit dieser Kennzeichnung freuen wir uns ganz besonders wenn uns viele Kinder und Jugendliche begleiten.

Weitere News und Infos findet ihr auf unserer Homepage
http://www.alpenverein.at/wels-aschach/

Sommerprogramm

So, 23.04.17

MTB - Tour
Grieskirchen Umgebung
Abfahrt: 08:00 Uhr
Gust Falkner, 0664/73532520, falkenaug64@gmail.com

Mi, 03.05.17

„AV+ mit Genuss-Tour“
Eisenaueralm 1015 m
Aufstieg über Burggrabenklamm
Länge: 10,4 km, Aufstieg 595 Hm, Dauer: 4,0 Std., Trittsicherheit erforderlich
Abfahrt: 08:00 Uhr
Hermann und Heidi Wetzlmair, 0681/81677212, wetzlmair@aon.at

Sa, 06.05.17

„Start in den Frühling“
Gruberalmrunde / Osterhorngruppe
Gipfelrunde je nach Schneelage
Regenspitz – Gruberhorn – Gennerhorn, Gehzeit: 5 – 6 Std., Abfahrt: 07:00 Uhr
Franz Humer, 07248/65008, franz.pauschi@aon.at

Sa,13.05.17

MTB – Tour
Oberwenger Panoramaroute zur Gowilalm
Abfahrt: 08:00 Uhr
Anita Falkner, 0650/9435708, fam_falkner@gmx.at

Sa, 13.05.17

Kletterausfahrt für Kinder und Jugendliche
Klettern am Fels: Kampermauer am Hengstpass
Abfahrt: 09:00 Uhr bei der Kletterhalle Grieskirchen
Manuel Wendlik, 0650/2474564, manuel.wendlik@gmx.at

Mi, 17.05.17

„AV+ mit Genuss-Tour“
Ennser Hütte, Almkogel 1513m
Vom Parkplatz Bambacher bei Großraming wandern wir zu Ennser Hütte und weiter zum Almkogel, ca. 760 Hm, http://www.ennser-huette.at/ Abfahrt: 07:30 Uhr
Alfons Mairhofer, 0664/1623579, alfons.mairhofer@aon.at

Sa, 20.05.17

Kletterausfahrt
Sportklettern an der Kampermauer/Hengstpass,
Info zu Mehrseillängentouren
Voraussetzungen: 6.Schwierigkeitsgrad (zumindest im Nachstieg),
Sicherungstechnik, Abfahrt: 08:30 Uhr
Wolfgang Reitinger, 0680/2021212, wolf11@gmx.at
Manuel Wendlik, 0650/2474564, manuel.wendlik@gmx.at
Stefan Mair, 0680/3247368, smair1@gmx.at

So, 21.05.17

MTB - Tour
Trailtour im Donautal
Abfahrt: 08:00 Uhr
Helmut Ecker, 0664/1132596, ecker.helmut@gmx.net
Robert Mair, 0664/73107399, rmair@aon.at

Mi, 07.06.17

„AV+ mit Genuss-Tour“
Grabnerstein 1847m
Aufstieg vom Buchauer Sattel bei Weng im Gesäuse. Über das Grabneralm Haus geht es auf den schönsten Blumenberg der Steiermark. ca. 1000 Hm.
https://www.alpenverein.at/admont/touren/grabnerstein.php, Abfahrt: 07:30 Uhr
Alfons Mairhofer, 0664/1623579, alfons.mairhofer@aon.at

Sa, 10.06.17

Bike & Hike
Mit dem Bike von der Rettenbachalm bei Bad Ischl 800 Hm und weitere 200 Hm zu Fuß auf einen aussichtsreichen Gipfel
Dauer: ca.3 Std., Abfahrt: 07:30 Uhr
Wolfgang Reitinger, 0680/2021212, wolf11@gmx.at

Sa, 10.06.17

Kletterausfahrt für Kinder und Jugendliche
Klettern im Ennstal
Abfahrt: 09:00 Uhr bei der Kletterhalle Grieskirchen
Manuel Wendlik, 0650/2474564, manuel.wendlik@gmx.at

Mi, 05.07.17

„AV+ mit Genuss-Tour“
Hoher Sarstein 1975m
Aufstieg vom Pötschenpass 993m; Abstieg zur Pötschenkehre 800m
Länge: 7,25 km, Aufstieg bis Gipfel 1000 Hm, bis Sarsteinalm 800 Hm
Dauer: 5-6 Std., Abfahrt: 07:00 Uhr
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
Hermann und Heidi Wetzlmair, 0681/81677212, wetzlmair@aon.at

Do - So,
13.-16.07.17

Jugendbergwoche auf der Hofpürglhütte
Bitte begrenzte Teilnehmerzahl beachten!
Nähere Infos nach der Anmeldung
Manuel Wendlik, 0650/2474564, manuel.wendlik@gmx.at

Ende Juli

„Kultur am Berg“
Open-Air-Kino auf der Gmundnerhütte am Traunstein
Aufstieg am Freitag mit anschließender Kinovorführung/Kulturverein Gmunden
Weitere Infos folgen!
Katharina Auinger, 0650/9244429, kathi.auinger@gmx.at

Do - So,
27.-30.07.17

Sellrainer Hütten Runde - Stubaier Alpen
Ausgangspunkt: Praxmar
Hütten: Westfalenhaus, Pforzheimer Hütte,
Gipfel: Schöntalspitze, Zwiselbacher Roßkogel
Abfahrt: 07:00 Uhr
Gust Falkner, 0664/73532520, mfalkenaug64@gmail.com

Sa, 05.08.17

Mahdlgupf – Attersee Klettersteig D
Zustieg von Weißenbach ½ Std.
Klettersteig (600 Hm) 3 ½Std.
1200 Klettermeter - Kondition erforderlich
Abfahrt: 07:00 Uhr
Katharina Auinger, 0650/9244429, kathi.auinger@gmx.at

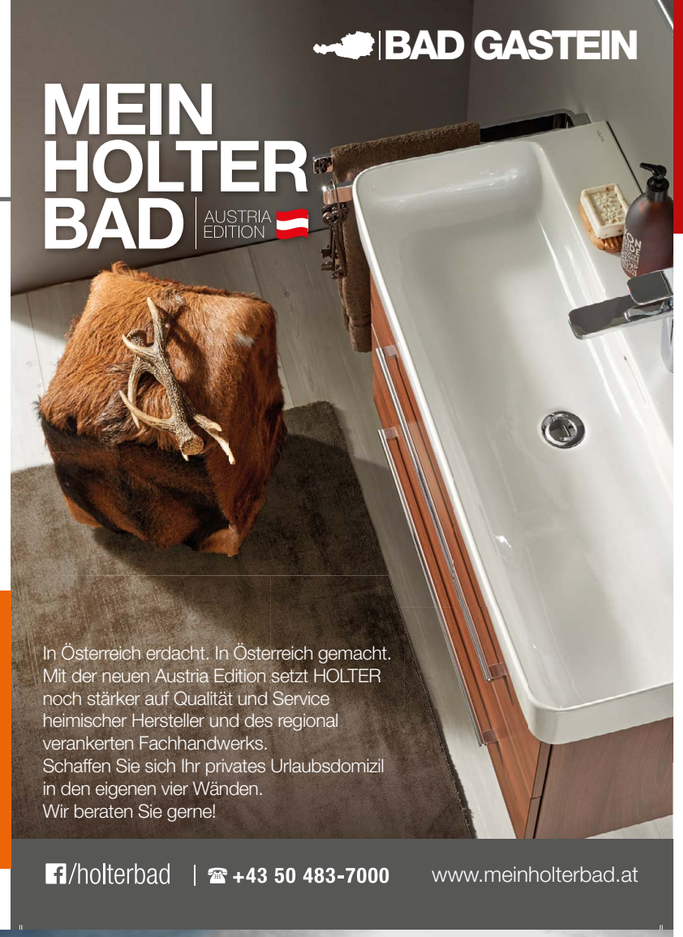
Fr - Di,
11.-15.08.17

Hochtour in den Walliser Alpen
(je nach Wetter) Ausgangspunkt: Saas Grund
Lagginhorn 4010m Westgrat (Firn + Felsgrat II)
Weißmies 4017m – Nordwestflanke und oberer Westgrat (Gletschertour 35°)
Nächtigung auf der Weißmieshütte und/oder Almagellerhütte
Die Tour wird den Verhältnissen angepasst.
Alpine Erfahrung, sicherer Umgang mit Seil, Steigeisen und Pickel,
sowie Schwindelfreiheit erforderlich.
Stefan Mair, 0680/3247368, smair1@gmx.at

GEGENLEITNER
Bautechnik GRÜNAU

Bauunternehmen
Zimmerei
Baustoffhandel
Erdarbeiten

Gegenleitner Bautechnik GmbH
Niederlassung Grünau
4645 Grünau, Im Dorf 44
Telefon: 07616-8209
Fax: 07616-7052
E-Mail: gruenau@gegenleitner.cc



Wachau
Foto: Helmut Ecker

Ortsgruppen-Programm | Grieskirchen

Sa - So,
26.-27.08.17

Hochmölbinghütte
Samstag mit dem Bike auf die Hütte.
Sonntag Hike und Bike im Möblinggebiet
Helmut Ecker, 0664/1132596, ecker.helmut@gmx.net
Robert Mair, 0664/73107399, rmair@aon.at

Mi, 13.09.17

„AV+ mit Genuss-Tour“
Mayrwipfl 1736m und Brandleck 1725m
Vom Parkplatz Haslersgatter bei Windischgarsten geht es über Almen und durch lichten Wald, auf durch Steinmännchen gekennzeichneten Wegen zu den beiden benachbarten Gipfeln. ca. 700 Hm, Abfahrt: 08:00 Uhr
Alfons Mairhofer, 0664/1623579, alfons.mairhofer@aon.at

Sa, 16.09.17

Gr. Donnerkogel 2054m - Gosaukamm
Klettersteig auf den Gipfel C/D (470 Hm - 2 ½Std.), über einen ausgesetzten Steig (I+) weiter über den Steinriesenkogel 2008m und Strichkogel 2034m zur Theodor Körner Hütte (2 Std.) und über den Austriaweg zurück zur Gablonzerhütte (2Std.)
Benützung der Bergbahn möglich! Abfahrt: 06:30 Uhr
Wolfgang Reitinger, 0680/2021212, wolf11@gmx.at

So, 17.09.17

Bergmesse – Gowilalm
Veranstaltung der Pfarre Grieskirchen
Beginn: 11:00 Uhr, Abfahrt: 07:30 Uhr
„Anschließende Tourbegleitung auf den Kleinen Pyhrgas“
Franz u. Pauschi Humer, 07248/65008, franz.pauschi@aon.at

Sa, 24.09.17

MTB – Tour
Reichraminger Hintergebirge
Abfahrt: 08:00 Uhr
Anita Falkner, 0650/9435708, fam_falkner@gmx.at

So, 22.10.17

MTB – Tour
Abschlusstour
Abfahrt: 08:30 Uhr
Helmut Ecker, 0664/1132596, ecker.helmut@gmx.net
Robert Mair, 0664/73107399, rmair@aon.at

Do, 26.10.17

Hochstaufen 1.771m
Bayrischer Aussichtsgipfel über Bad Reichenhall und Salzburg
Überschreitung Padingeralm – Steinerne Jäger – Bad Reichenhaller Hütte - Hochstaufen - Abstieg über Normalweg.Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (I) erforderlich. Gehzeit: 5 Std., Abfahrt: 07:00 Uhr
Franz Humer, 07248/65008, franz.pauschi@aon.at

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt mit PKW
Treffpunkt: Parkplatz beim Schwimmbad

Anmeldung:
Alpinwart - Wolfgang Reitinger (0680/2021212; wolf11@gmx.at) oder jeweiliger Tourenbegleiter,
eheste Anmeldungen sind erwünscht wegen Quartierreservierung!
bei Tagestouren bis 3 Tage vor der Tour, bei Wochenendtouren bis 14 Tage vor der Tour.
Die Teilnahme an der Tour ist nur nach Anmeldung möglich.
Der Tourenführer entscheidet, ob die Tour für den Interessenten geeignet ist!

Ausrüstungsverleih:
diverse Ausrüstungsgegenstände sind bei August Falkner, Rosenau 88, 4707 Schlüßlberg
jeweils Donnerstag von 18.00 – 20:00 Uhr (Tel.0664/73532520) zu entlehnen.

Ortsgruppen-Programm | Gunskirchen

Sommerprogramm

Mo, 17.04.17
Wanderung – durch das Pesenbachtal von Bad Mühllacken (Ostermontag)
TB: J. Lindenmayr, (07246 6344)

Sa, 29.04.17
Bergtour – Erlakogel von Rindbach, Ebensee
TB: R. Reisecker, (07246/20 702)

Mi, 10.05.17
Vollmondwanderung
TB: Lisbeth Reisecker, (07246/20 702)

So, 14.05.17
Wanderung – Roßmoos von Nußdorf
TB: I. Bucher, (07242/74 9 53)

So, 28.05.17
Poppenberg – Hinterstoder, Klettersteigtour ab 12 Jahre
TB: Walter Zimmer, (0650 9998953)

Mo, 05.06.17
Bergwanderung – Löckermoos , Gosau, Rundweg vom Hintertal (Pfingstmontg)
TB: H. Hacker, (0664 490 35 54)

Sa, 17.06.17
Radtour
TB: J. Lindenmayr, (07246/6344)

Do, 22.06.17
Wanderung – Predigstuhl, Bad Goisern, vom Hotel Predigstuhl
TB: Josef Haslehner, (07246/7694)

Mo - Do, 03.- 06.07.17
Hochtouren – im Venedigergebiet, mit Großvenediger, Ausgangspkt. Virgental
TB: Rupert Neumair, (0660/3284008), Anmeldung erforderlich
Vorbesprechung: Di, 20.06.17, WH Schmöller 19:00 Uhr

Sa,15.07.17
Bergtour – Seespitz, Roßleithen, über Jagdsteig vom Gleinkersee
TB: R. Reisecker, (07246/20 702)

Sa, 29.07.17
Bergtour – Späteck, Säuleck von Kleinsölk
TB: Hubert Glück, (07246/7615), Anmeldung erforderlich

Sa, 05.08.17
Wanderung – Hutberg, Vorderstoder, weiter zur Steyersbergerreith
TB: R. Reisecker, (07246/20 702)

Di, 15.08.17
Wanderung – Vogelsangklamm – Bosruckhütte - Hofalm
TB: I. Bucher, (07242/74 9 53)

Mi, 23.08.17
Ferienaktion – vom Feuerkogel zum Europakreuz am Alberfeldkogel
TB: R. Reisecker, (07246/20 702)

Sa, 26.08.17
Bergtour – Scheiblingstein von Leopolden
TB: Michael Knogler, (0680/307 09 60)

Di - Fr, 05.-08.09.17
Bergtour – Ankogel, Hochalmspitze von Böckstein
TB: Walter Zimmer, (0650 9998953), Anmeldung erforderlich
Vorbesprechung Montag 28.August, WH Schmöller 19:00 Uhr

Fr - Sa, 22.-23.09.17
Bergtour – Ötscher, Lackenhof über Rauhen Kamm, Ötschergräben
TB: Alfred Knogler, (07242/50890) Anmeldung erforderlich
Vorbesprechung Freitag 15.September, WH Schmöller 19:00 Uhr

Teilnahme auf eigene Gefahr!
TB = Tourbegleiter
Änderungen vorbehalten!
Abfahrtszeiten werden extra bekanntgegeben

ACHTUNG: Bei Zwei-/Drei-Tagestouren ist wegen der Quartierbestellung die Anmeldung sowie die Teilnahme an der Fahrtenbesprechung notwendig! (Termine siehe Programm)
Mitteilungen bitte im Schaukasten beim Infocenter im Gemeindepark beachten.
Informationen im Internet unter: www.alpenverein.at/wels-gunskirchen
Ausrüstungsverleih für Mitglieder der Ortsgruppe gratis!
(Lawinenpieps, Lawinenschaufel, Lawinensonde, Kletterausrüstung, Schneeschuhe, Steigeisen, Pickel, u.v.m.)
Zu unseren Veranstaltungen sind auch Nicht-Alpenvereinsmitglieder herzlich eingeladen.
Bitte beachten Sie die Anweisungen der Tourenbegleiter!

Adressen:

Obmann:	Alfred Knogler, Moostaler Straße 14, 4623 Gunskirchen Tel. 07242 50890
Ausrüstungsverleih:	Erna Kettenhuber, Eichenstraße 9, 4623 Gunskirchen Tel. 0676/96 65 305
Jugendwart:	Rudi Reisecker, Ligusterstraße 3, 4623 Gunskirchen Tel. 07246 20 702

Sommerprogramm

So, 21.05.17
Engelhartszell-Forellenzirkus Haugstein
TB: Hans-Jürgen Mes
Gehzeit ca. 4,5 Std. - 650 Hm, , Abfahrt; 08:00 Uhr

So, 04.06.17
Klettersteig „Pidinger“ D auf den Hochstauffen
1300Hm / 7h Berchtesgaden
Voranmeldung bis 28.05.17, Abfahrt: 06:00 Uhr
TB: Gerhard Brandmair

Do - So,
15. - 18.06.17
Bergtour - Gletscher Tour - Großvenediger
TB: Hans-Jürgen Mes
Neue Prager Hütte - Anmeldeschluss: 14.05.17, Anzahlung € 50,-

So, 18.06.17
Bergtour - Gaisberg-Dürres-Eck-Hochbuchberg
TB: Hans-Jürgen Mes
Gehzeit ca. 6 Std., 1.000 Hm, Abfahrt: 07:00 Uhr

Sa - So,
01. - 02.07.17
Familienausfahrt
TB: Hubert Rumerstorfer
Nächtigung auf der Schönwetterhütte im Sölktal, Abfahrt: 08:00 Uhr
Gipfel: Gumpeneck 2226 m, Anmeldung bis 11.06.17

Sa - So,
08. - 09.07.17
Kinderwochenende mit Lagerfeuer
TB: Andrea Leibetseder
Abwechslungsreiches Wochenende für Familien auf der Braunberghütte bei St. Oswald (Freistadt) mit Lagerfeuer und Grillerei am Abend. Eventuell auch Reitausflug am Sonntag.
Anmeldeschluss am 11.06.17, Abfahrt: 10:00 Uhr
Anzahlung EUR 20,00 pro Person. http://bit.ly/2l0f8k2

Sa, 15.07.17
Erlebnispark Straßwalchen für Kinder u. Familien
TB: Hans-Jürgen Mes, Elke Bradt

So, 23.07.17
Bergtour - Trisselwand - Bad Aussee
TB: Hans-Jürgen Mes
Gehzeit ca. 5 Std., 850 Hm, Abfahr: 07:00 Uhr

Di - So,
08. - 13.08.17
Bergtour - Große Sommerausfahrt - Ötztaler Alpen
TB: Hans-Jürgen Mes
Anmeldeschluss: 18.06.17 an mes.container@aon.at, Anzahlung: € 300,-
Schöne Aussicht Schutzhütte, Ötztaler Alpen (Similaun, …)

Di, 15.08.17
Stadt-Grand-Prix, Marchtrenk
TB: Martin Krumenacker
Stadt-Grand-Prix Laufveranstaltung der Stadt Marchtrenk / 1 Meile / 5 Meilen /10 Meilen / 10 Meilen Staffellauf - Start ist um 10:00 Uhr
Anmeldeschluss: 28.07.17

So, 20.08.17
Bergtour - Gamsfeld 2.028 m
TB: Hans-Jürgen Mes
Gehzeit ca. 6 Std., 1200 Hm, Abfahrt: 07:00 Uhr

Sa, 16.09.17
Sisi-Klettersteig
TB: Martin Krumenacker
Loser, http://bit.ly/2jrGOZO

So, 17.09.17
Bergtour - Am Fuße der Dachsteinsüdwand
TB: Hans-Jürgen Mes
Gehzeit ca. 7 Std, 900 Hm, Abfahrt: 06:00 Uhr

So, 24.09.17
Bergmesse am Damberg, St. Ulrich b. Steyr / Laurenzikapelle
Zelebrant: Diakon Bachinger Christian
TB: Keller Irmgard
Nur bei trockenem Wetter, Abfahrt: 08:30 Uhr

Sa, 30.09.17
Oktoberfest im TRENK‘S
Infos folgen noch - Homepage

So, 08.10.17
Gemeinsame Ausfahrt mit TVN und ÖAV
TB: Hans-Jürgen Mes
Kasberg 1.747 m, Gehzeit ca. 5 Std., Abfahrt: 08:00 Uhr

So, 04.11.17
Novemberwanderung - Schlögener Schlinge
TB: Hans-Jürgen Mes
Anmeldeschluss: 28.10.17

Sa - So,
11. - 12.11.17
Alpinmesse Winter, Innsbruck
TB: Krumenacker Martin, Elke Bradt
Anmeldung bis 02.06.17, Anzahlung € 70,-

Sa, 18.11.17
Novembertour
TB: Uglarik Hans
Abfahrt: 07:30 Uhr

So, 25.11.17
Weihnachtsfeier - Jahresabschlussfeier
Beginn: 17:00 Uhr

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt mit privat PKW. Treffpunkt/Abfahrt immer beim alten Volkshaus in Marchtrenk!

Anmeldung:

TB: Gerhard Brandmair	0664/2462400
TB: Irmgard Keller	0676/7605553
TB: Martin Krumenacker	0680/1201000
TB: Andrea Leibetseder	0664/2123740
TB: Hans Jürgen Mes	07243/52586
TB: Hubert Rumerstorfer	0664/4522365
TB: Leo Weber	0650/5580116
TB: Gottfried Wegenast	0699/11497341

Programmänderungen sind dem Tourenbegleiter vorbehalten!
Bitte melde Dich vor jeder Tour beim Tourenbegleiter an!

Bei Mehrtages-Ausfahrten mindestens ein Woche vorher, sonst gelten die im Programm angeführten Anmeldezeiten.
Der Tourenbegleiter entscheidet, ob die Tour für den Interessenten geeignet ist!

Ortsgruppen-Programm | Sattledt

Sommerprogramm

So, 23.04.17
Wanderung „Ciconia“ - Haibach
Nemes Sigi, 0664 73767150

Sa, 20.05.17
Radausfahrt
Kienbacher Ingrid, 07244 8491

So, 18.06.17
Sandling (1717m)
Brandmayr Franz, 0664 73189777

So, 16.07.17
Drachenwand (1060m)
Daspersgruber Werner, 0676 82107800

So, 20.08.17
Schüttkogel (2049m)
Hable Karl, 07244 8475

So, 17.09.17
Großer Knallstein (2599m)
Bieregger Hannes, 0680 2163330

Sa, 30.09.17
Rottenmanner Tauern
Winter Franz, 0664 88323089

So, 15.10.17
Vorderstoderer Weitblicke (AV- / Unionwanderung)
Ecker Willi, 0664 3339250

So, 05.11.17
Herbstwanderung
Daspersgruber Manfred, 07244 8848

Fr, 15.12.17
Vollmondwanderung
Bieregger Hannes, 0680 2163330

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt mit dem Auto.
Gemeinsamer Treffpunkt: Parkplatz hinter „Neue Mittelschule Sattledt“ (Schulstraße)

Anmeldung: Bei den jeweiligen Tourenbegleitern erbeten.

Ort und Zeitpunkt und genaue Zielbeschreibung der Ausfahrten:
Jeweils 14 Tage vor der Ausfahrt im Schaukasten (Parkplatz Raiffeisenbank),
bei der Monatsversammlung jedem ersten Freitag im Monat (Gasthaus Sowieso) oder
auf der Homepage der Ortsgruppe Sattledt - http://www.alpenverein.at/wels-sattledt/

Hinweis: Unseren Ausfahrtsplan gibt es auf unserer Homepage (Termine) als Folder zum herunterladen.

Ortsgruppen-Programm | Sipbachzell

Sommerprogramm

So, 07.05.17
Windischgarsten – Mayrwinkel – Leitersteig – Wurbauerkogel
Möglichkeit zum Sommerrodeln; Familienausfahrt
Am Leitersteig ist Trittsicherheit erforderlich!
Aufstiegszeit: ca. 2 Stunden
TB: Gunda Wimmer, 07240 8536

So, 11.06.17
Ebensee – Hochkogelhütte – Schönberg (2093 m)
Abstieg über den versicherten Schönberg-Ostgrat
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist erforderlich.
Aufstiegszeit: 4 – 5 Stunden
TB: Wolfgang Wimmer, 07240 8536

So, 16.07.17
Dreigipfeltour am Attersee
Brennerin (1602 m)–Mahdlgupf (1261 m)–Schoberstein (1037 m)
Rückkehr am Nikoloweg. Trittsicherheit ist erforderlich
Gesamtgehzeit: 6 Stunden
TB: Peter Santner, 07240 8549

Sa - So,
16 - 17.09.17
Zweitagestour Gosaukammumrundung mit Übernachtung auf der Hofpürglhütte.
Anmeldung bis 1. August ist unbedingt erforderlich !
Gehzeit: 4 + 5 Stunden; Trittsicherheit ist erforderlich
TB: Günter Reider, 07240 8405

Sa, 07.10.17
Bergmesse bei der Ochsenwaldkapelle (Bosruckhütte)
Gehzeit: ca. 40 Minuten
Bei Schlechtwetter findet die Bergmesse in Heiligenleithen mit anschließendem Spaziergang zum Friedenskreuz statt.
Auskünfte: Angelika Reider, 07240 8405

So, 12.11.17
Kremsursprung – Gradnalm – Rauer Kaibling - Pfannstein
Aufstiegszeit: ca. 2,5 Stunden
Trittsicherheit erforderlich
TB: Hans Platzl, 0681 10536674

So, 17.12.17
Eingehskitour
Das Ziel richtet sich nach der Schneelage und wird im Schaukasten bekanntgegeben
TB: Conny und Peter Santner, 07240 8549

Fackelwanderung Schaunberg

ÜL Skitour

Weihnachtsfeier Ehrungen

Tourenbericht 2016/17

Nach der erfolgreichen Kletterwandsanierung in der NMS Aschach im September 2016 und anschließender Abnahme durch den TÜV konnten wir gleich mit dem Kletterwandbetrieb starten. Bei einem Eltern-Kind-Kletterkurs konnten alle 7 Teilnehmer/-innen positiv mit dem Toprope-Schein abschließen. Zusätzlich ist es uns jetzt möglich die Kletterwand für ein monatliches Betreutes Klettern zu verwenden – bei dem alle Interessierten herzlich geladen sind und das AV Team gerne zum Sichern bereit steht. Ebenfalls haben wir einmal monatlich einen offenen Kletterwandabend, an dem jeder selbständig klettern kann. Die ausgeschriebenen Termine findet ihr auf unserer Homepage unter http://alpenverein.at/wels-aschach.

Im vergangenen Jahr nutzten wir auch die Zeit um viele Touren mit Groß und Klein zu veranstalten. Mit insgesamt 16 Teilnehmern wanderten wir im November 2016 auf die Burgruine Schaunberg um bei gemütlicher Lagerfeueratmosphäre einen gemeinsamen abendlichen Tee zu genießen. Auch die Nationalfeiertagswanderung auf den Mayrhoferberg von Hilkering war ein gelungenes Vorhaben, bei dem wir zufällig noch die Kreuzsetzung bei der Wahlfahrtskirche miterleben durften. Im Sommer waren wir mit einer großen Gruppe Sommerrodeln am Wurbauerkogel und besuchten unseren ehemaligen Ortsgruppen Berg, das Eiserne Bergl.

Um auch top ausgebildet zu sein, besuchten zwei Teammitglieder den Wegewartekurs in Kaprun. Des Weiteren dürfen wir zwei Teammitgliedern, Carina König und Benjamin Rammelmüller, zum bestandenen Übungsleiter Skitouren gratulieren – wir freuen uns schon über eure Touren!

Zum Abschluss des erlebnisreichen Jahres 2016 wurde im Dezember eine Weihnachtsfeier für alle Ortsgruppenmitglieder veranstaltet, wo auch selbstgebackene Kekse an einem gemeinsamen geselligen Abend nicht fehlten. Dort wurden alle vergangenen Touren präsentiert und Martin Kerschberger ließ uns an seinem Erlebnis „Ski Norge – Skitouren, Nordlichter und Campen im Polarkreis“ teilhaben. Zusätzlich wurden auch unsere langjährigen Mitglieder geehrt.

Das neue Jahr 2017 konnten wir bei strahlendem Sonnenschein mit unserer ersten Tour zum Dreisesselberg und Dreiländereck bewältigen. Mit 10 Teilnehmern und einem Hund stapften wir mit unseren Schneeschuhen bei bester Laune von Oberschwarzenberg Richtung Steinernes Meer los. Nach Besichtigung des Hochstein und anschließender Stärkung im Dreisesselhaus führte uns unser Weg über das Dreiländereck wieder zurück zum Ausgangspunkt.
Wir hoffen weiterhin auf zahlreiche Teilnahme bei den kommenden Sommerprogrammpunkten (siehe Programm) und lustige Touren mit euch!
Berg Heil und noch einen bergreichen und unfallfreien Winter & Frühling!

Euer AV Team Aschach a.d. Donau

Schneeschuhwanderung Dreisesselberg

Bergtouren Sommer 2016

Zuerst entführte uns Gust Falkner zweimal ins Gesäuse. Der Tamischbachturm wurde überschritten und bei der zweiten Tour erwanderten wir vom Buchauersattel aus über die Grabneralm den Mittagskogel und den Natternriegl.

Notgedrungen verschlug es uns bei der heurigen Mehrtagestour Mitte Juli auf Grund eines Wintereinbruchs in den Hohen Tauern ins wetterbegünstigte Südtirol. Von einer Pension in St. Martin im Gadertal (Alta Badia) aus bestiegen wir auf leichten Klettersteigen, Steigen fünf imposante Dolomitengipfel – Kleiner Lagazuoi, Heiligkreuzkofel, Zehnerspitze, Peitlerkofel und Sassongher.
Speziell die alten Kriegssteige am Lagazuoi – Aufstieg über den Kaiserjägersteig, Abstieg durch den Lagazuoitunnel mit seinem Stollensystem– veranschaulichten uns die Sinnlosigkeit dieses Krieges. Nach dem Schnee auf unserem Dolomiten 3000er, der Zehnerspitze, genossen wir nach der Besteigung des Peitlerkofels anderntags auf der Terrasse der Schlüterhütte die Mittagsrast in der warmen Sonne. Am vierten Tag ging es noch auf den Sassongher, der alle Jahre als Hintergrundkulisse des jährlichen Riesenslaloms von Alta Badia zu sehen ist. Die Dolomiten mit den einerseits grünen blühenden Almwiesen und andererseits den schroffen steilen Felstürmen haben uns vollends begeistert.

Die Gruppe AV+ mit Genuss hatte 2016 ein paar Mal Pech mit dem Wetter.
Drei Touren konnten von Heidi und Alfons durchgeführt werden. Fast mystisch ging es im Nebel bei der ersten Tour auf den

Admonterhaus Gesäuse
Foto: Humer Franz

Loser und den Hochanger. Bei traumhaftem Wetter wanderte die Gruppe im September durch die Dr. Vogelsang-Klamm eine 3-Hüttentour unter dem Gr. Phyrgas mit ausgiebiger genussvoller Einkehr in der Hofalm. Bei der dritten Tour trotzen acht wetterfeste Teilnehmer Schnee, Regen und Wind und wanderten oberhalb der Ebenforstalm auf den Alpstein und den Trämpl.

Zehn bis in die Haarspitzen motivierte Bergsteiger gingen bei unserer Abschlusstour Ende Oktober trotz Nieselregens und sehr rutschigen Bedingungen über zwei leichte Klettersteige auf den Hochtausing bei Wörschach.

Franz Humer

Heiligenkreuzkofel
Foto: Humer Franz

Winteraktivitäten 2016/17

So erfreulich die ersten Schneefälle im Herbst waren, so schnell war es auch wieder vorbei damit.
Mit den Befürchtungen eines Déjà-vus von einem weiteren schneefreien Winter im Nacken, wurden so im Dezember die ersten Schitouren noch mit Pistenunterstützung absolviert. Aber sogar dort gab es bei der Abfahrt einer Nachtschitour auf die Sepp-Huber-Hütte kräftigen Funkenflug, der so manchen passablen Tourenschi flugs in einen „Stoaschi“ verwandelte.
Etwas bessere Bedingungen wurden dann schon bei der traditionellen Silvesterschitour auf den Wasserklotz am Hengstpass vorgefunden. Bei strahlendem Sonnenschein wurden am Gipfel die letzten Weihnachtskekse verspeist, und auch der eine oder andere Sektkorken segelte über das Gipfelkreuz. Bei der anschließenden Abfahrt konnten schon die ersten vernünftigen Schwünge gezogen werden.
So richtig fein wurde die Schneelage aber erst Anfang Jänner. Jetzt konnten wir auch unseren mehrmals verschobenen Lawinenkurs durchführen. Mit dem Bergführer Heli Steinmassl stiegen wir auf den Lahnerkogel und konnten dabei Theorie und Praxis zum Thema Lawinenkunde wieder auf den neuesten Stand bringen.
Die beachtlichen Neuschneemengen führten nun sogar dazu, dass der Startpunkt für die geplante Schnupperschitour auf den Gscheideggkogel aufgrund der schlechten Straßenverhältnisse nach Johnsbach nicht erreichbar war. Kurz entschlossen wurde das Ziel auf die Mödlinger Hütte verlegt.
Genügend Powder fanden wir auch auf unserer Tour ins Glöcklkar und auf der Zweitagestour in den Kitzbühler Alpen. Auf den feinen Gipfelhängen rund um die Oberlandhütte gab es dazu auch noch strahlenden Sonnenschein. Schitouren einmal ohne arktische Verhältnisse!
Sehr angenehme Temperaturen gab es auch bei einer Genusstour auf das Karleck von der Bosruckhütte. Die Sonne setzte dem Schnee zwar schon kräftig zu, für die Abfahrt auf die Ardningalm reichte die Schneelage aber gerade noch aus.
Dass dringend Neuschnee notwendig wäre, war auch auf dem Gipfelhang des Pyhrner Kampl offensichtlich. Bei erstem Firn wechselten die Blicke immer zwischen der grandiosen Landschaft und manch schwer erkennbaren, steinigen Hindernissen. Letzte Pulverhänge waren noch bei der Abfahrt ins Loigistal zu finden. Um die erfolgreiche Bilanz der bisherigen Touren fortsetzen zu können heißt es aber – „let it snow“!

Wolfgang Reitinger

Wasserklotz
Foto: Robert Mair

Kitzbüler Alpen Floch
Foto: Gerald Zauner

Tag der offenen Tür mit zünftiger Musik!

Die Pühringerhütte wird 90 Jahre, das feiern wir mit Euch am 26.08.17!

…falls du auf der Hütte übernachten möchtest, dann melde dich bitte bis Ende Juni beim Hüttenwirt unter 0676/5474176 oder donza@a1.net an!

PÜHRINGERHÜTTE – FRANZ U. GERHARD

donza@a1.net

0720/920442

TOTES GEBIRGE | ANREISE ÜBER GRÜNAU, BAD AUSSEE

Zustiege über Schachen am Grundlsee oder Seehaus am Almsee

Jugend-Bericht | Grieskirchen

Kletterhalle Wels

alpenvereinsjugend grieskichen

Jugendbericht

Seit Oktober 2016 finden wieder regelmäßig am Freitag die Kletterstunden für Kinder und Jugendliche statt. Durch die steigende Teilnehmeranzahl wurde es in der doch eher kleinen Kletterhalle zu eng. Kurzerhand haben wir zwei Gruppen gebildet. Die erste, von 17:00 -18:30, ist die „Anfängergruppe“. Bei dieser stehen die Basics auf dem Programm wie Knotenlehre und Sicherungstechnik. Die zweite Gruppe, von 18:30 - 20:00, ist die „Fortgeschrittenengruppe“. Die Kinder können hier das Vorstiegsklettern ausprobieren und systematisches Training erfahren.

Von Zeit zu Zeit machen wir eine Ausfahrt in die Welser Kletterhalle. In der 14m hohen Halle können die Kinder und Jugendlichen andere Dimensionen des Kletterns erfahren.

Nicht nur die Kletterabende in der Halle stehen bei der Jugend auf dem Programm, wir machen auch mehrmals Ausfahrten zu Klettergärten in Oberösterreich. In den Sommerferien fahren wir dann zum Abschluss der Klettersaison für vier Tage auf die Hofpürglhütte in den Dachsteiner Alpen.

Nähere Infos findet ihr auf der Homepage vom Alpenverein Grieskirchen unter http://www.oeav-grieskirchen.at.

Somit wünschen wir allen einen herrlichen Sommer und viele schöne, erlebnisreiche Tage.

Kletterhalle Wels

Natternriegel
Hexenturm

Schoberstein

Bergmesse
Kreuzbühe

Tourenbericht 2016

Von den 11, für die 2. Jahreshälfte geplanten Ortsgruppen-Ausfahrten, konnten 6 durchgeführt werden.

Im September wurde der Gr. Pyhrgas über die Route Grosshütte - Hofalm – Lugkogel Sattel bestiegen. Bei bestem Bergwetter konnte die prächtige Rundsicht vom 2.244m hohen Gipfel genossen werden. Für den Abstieg wurde der Bad Hallersteig gewählt. Die anspruchsvolle Wegführung über einige versicherte Wandstufen erforderte konzentriertes Gehen bis zur Talsohle des Holzerkar, von dort ging es anschließend über einen einfacheren Steig zur Gowilalm und über die Holzeralm zur Grosshütte retour.

Eine weitere durchaus anspruchsvolle September-Bergtour war die Besteigung des Hexenturm. Der Anstieg erfolgte über den markierten Weg von Oberlaussa zur Admondter Hütte. Von dort dann weiter über den Mittagskogel und den Natterriegel zum Einstieg des gesicherten Hexensteigs. Der leichte Klettersteig war sicher der Höhepunkt an diesem Bergtag. Über den Normalweg erfolgte anschließend die Rückkehr zur Admonter Hütte, dabei wurden Natterriegel und Mittagskogel über einen unmarkierten Steig in deren Westflanken umgangen. Beim Abstieg von der Admonter Hütte nach Oberlaussa wurde wieder der schon bekannte Steig begangen.

Eine sehr gelungene Ausfahrt zum Schoberstein haben wir einer Initiative unserer Bergfreunde vom Marchtrenker Alpenverein zu verdanken. Gemeinsam mit den Bürgermeistern von Marchtrenk und Gunskirchen wurde in 2 Gruppen von Molln zur Schoberstein Hütte aufgestiegen. Die Begegnung bei der Hütte war für die Teilnehmer ein schönes Erlebnis. Bei herrlichem Sonnenschein konnten die Vorzüge einer gemütlichen Hüttenterrasse so richtig genossen werden. Natürlich wurde nicht auf die Besteigung des nahen Schoberstein Gipfels vergessen. Ein gemeinsames Gipfelfoto der beiden Bürgermeister mit den Vereinsobmännern zeugt davon. Es folgten noch Fotos mit den Ortsgruppen-Teilnehmern um die Besteigung zu dokumentieren. Der anschließende Abstieg zum Ausgangspunkt in Molln wurde in bester Stimmung absolviert.

Die traditionell immer am Nationalfeiertag im Oktober stattfindende Bergmesse wurde heuer am Westrücken des Hacklberg beim Kreuzbühel-Kreuz abgehalten. Über 40 Teilnehmer, darunter auch einige vom AV Marchtrenk feierten mit Pater Leopold an diesem stimmungsvollen Ort die Bergmesse.

Im November konnte trotz angekündigtem Regen der Zwillingskogel von der Grünauer Seite bestiegen werden Die 4 Teilnehmer bekamen weder beim Aufstieg noch beim Abstieg einen Tropfen ab und wurden stattdessen am Gipfel mit einer herrlichen Wolkenstimmung und Rundumsicht belohnt.

Ebenfalls einer langen Tradition folgend wurden im Dezember die Adventwanderung und die Silvesterwanderung durchgeführt. Während bei der Adventwanderung eine Wanderrunde von Pramet entlang des Almufers bis zur Eggensteinbrücke und retour entlang des Diebaches genossen wurde, lernten die Teilnehmer an der Silvesterwanderung den relativ unbekannten Beilstein kennen. Dieser felsige Waldgipfel im Gebiet von Steinbach am Ziehberg bildete den Tourenabschluss des Jahres 2016. Der Gipfelbesteigung folgte die übliche Kekserlverkostung mit Sektbegleitung.

Alfred Knogler

Adventwanderung

Silvesterwanderung

Weihnachtsfeier

Feldaist

Glöcklkar

Königsberghorn

Tourenbericht 2016/17

Das vergangene Jahresende war geprägt von kulturellen Veranstaltungen und div. Feiern.
Ende November ging´s erneut auf eine Nachtwächterwanderung in Wels, bei der auf amüsante Weise viel Historisches gehört und erlebt wurde.
Bei der Weihnachts- und Jahresabschlussfeier am 27.11.16 gab´s für die ca. 40 Teilnehmer/innen gleich einen Livemusikempfang. Gleich darauf durften alle bei einem Christbaumweitwurf-wettbewerb ihr Können unter Beweis stellen. Als eindeutige Sieger gingen dabei die beiden Bürgermeister von Marchtrenk (Paul Mahr) und Holzhausen (Klaus Hügelsberger) hervor. Danach folgte neben weiterer Live-Blasmusik, kulinarischen Genüssen und guter Stimmung noch ein Höhepunkt, nämlich die Verleihung der JuWeL-Urkunde an das engagierte Jugendteam (Andrea Leibetseder & Co) samt junggebliebenem Obmann Hans-Jürgen Mes. Diese Auszeichnung überreichte der Bürgermeister P. Mahr als Dank für den Aufbau, die Koordination sowie die ständige Weiterentwicklung der AV-Kinder- und Jugendarbeit.

Auch die Jüngsten wurden schließlich in Form einer Nikolausfeier am 5.12. noch belohnt. Dabei wurde im neuen Vereinszimmer gebastelt und im Anschluss daran der Nikolaus empfangen.
Sportlich ging das alte Jahr schließlich am 30.12. mit einer Wanderung entlang der Feldaist zu Ende. Bei kaltem aber sonnigen Wetterverhältnissen gestaltete sich der geschichtsträchtige Weg zwischen Pregarten und Kefermarkt in Form von vielen Mühlen und vereisten Uferstellen als sehr abwechslungsreich.

Im Jänner und Februar folgten einige Skitouren wie zum Beispiel das Glöcklkar. Bei eisigen -18 Grad Celsius wurden die Wintersportler mit einer Pulverschneeabfahrt belohnt. Weiters gab es in den Kitzbühler Alpen eine Skitour für Ambitionierte. Aber auch das Königsberghorn in der Osterhorngruppe konnte glücklicher Weise bei Kaiserwetter Ende Februar stattfinden.

Bei der bereits traditionellen Schlittenausfahrt auf die Hochsteinalm kamen die teilnehmenden Familienmitglieder Anfang Februar nach einem eisigen „Aufstieg“ auf der Forststraße schließlich wieder voll auf ihre Rechnung. Mit Helm gesichert ging´s hurtig ins Tal!

Auch die heuer erstmals durchgeführte Mondscheinwanderung durch die Marchtrenker Au gefiel dem jungen und junggebliebenen Publikum sehr. Nach einem Stirnlampenspaziergang begleitet durch Leo Weber folgte ein gemütlicher Ausklang bei einem privaten Lagerfeuerplatz. Lediglich der Mond versteckte sich gut, was aber dem positiven Echo dieser Veranstaltung nicht im Wege stand.

Bis zum Sommerprogramm gibt es in unserer Ortsgruppe noch viele weitere Möglichkeiten sich in Form von Skitouren, Langlaufen, Wanderungen oder regelmäßigem Indoor-Klettern sportlich zu betätigen.

Ein Blick auf unsere von Dipl. Ing. Michael Kragl neu gestalteter Homepage beweist dies unter:
www.oeav-marchtrenk.at

Herzlich einladen möchten wir Sie auch zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, welche am Mi, 22. März um 19.30 Uhr im GH Fischer stattfinden wird.

Mondscheintour

Schlittenausfahrt

Hepp Markus BSc
Praxis für Allgemeine Physiotherapie

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0650/2298795 oder per Email an die Adresse markus.hepp@physioaustria.at

Schwerpunkte:
Wirbelsäulen – und Gelenksbeschwerden
Behandlung nach Verletzungen
Behandlung nach Operationen

Ortsgruppen-Bericht | Sattledt

Foto: Franz Brandmayr

Tourenbericht 2016

Die Herbstwanderung in unserer Orstgruppe, geplant von Franz Brandmayr, wurde wegen schlechtem Wetter um eine Woche verschoben. Am 25. September 2016 wanderten wir vom Parkplatz der Planneralm auf unseren ersten Gipfel, der Schoberspitze. Ein überwältigendes Panorama belohnt uns für die Mühen des Aufstieges. Das Dachsteinmassiv, das Tote Gebirge mit dem Gr. Priel, die Spitze des großen Bösenstein und natürlich unsere nächsten angepeilten Ziele, der Karlspitz und der Schreinl, ziehen all unsere Blicke auf sich. Wieder zurück auf der Planneralm, verabschiedet sich langsam die Sonne hinter dem Horizont.

Die Gemeinschaftsausfahrt der Union – AV Jugend und AV Sattledt führte uns am 16. Oktober 2016 zur Burgruine Schaunberg. Eine Tour für Jung und Alt – zusammengestellt von TB. Ecker Willi. Nach Erkundung der reizvollen Umgebung „per pedes“ wird diese imposante Burg von einer mächtigen, 600-jährigen Gerichtslinde angekündigt. Nach Erstversorgung unserer Kleinsten mit Getränken und längerer Besichtigung dieser Wehranlage, verabschieden wir uns zu unserer wohlverdienten Mittagsruhe ins nahegelegene Gasthaus.

Am Ende der Saison (14. Dezember 2016) wurden wir von TB. Inge Nemes sicher, durch Nacht- und Nebel, zur romantischen Vollmondwanderung auf den „Weiss'n am Sattel „ (Nußbach), geleitet. Die Stimmung war sehr ausgelassen, obwohl der Mond bloß für wenige Sekunden und anscheinend nur für mich, zu sehen war. Ein erfreulicher Ausklang des Jahres.

Unsere „Dienstagbergsteiger“ schafften letztes Jahr 52 Gipfelwanderungen. Diese Besteigungen werden oftmals, in interessanten Vorträgen im Rahmen der monatlichen Versammlungen, erzählt.
Danke allen Funktionären, Tourenbegleiter und Unterstützer in der Ortsstelle.

Werner Daspersgruber

Foto: Franz Spatt

Jugend-Bericht | Weißkirchen

Jugendbericht

Rückblick Wintersaison 2016/17

Am 16. November besuchten wir die Alp-Con Cinema-Tour und ließen uns von zahlreichen bergsteigerischen Unternehmungen inspirieren.
Weiter ging's im Dezember, wo wir mit unseren fleißigen Kindern Kekse gebacken haben, die bei unserer alljährlichen Weihnachtsfeier mit Schokobrunnen verzehrt wurden. Auch die Fackelwanderung am 14. Dezember begeisterte unsere Jugend, bei der wir unseren Heimatort Weißkirchen einmal aus einer anderen Perspektive kennenlernten.

Am Mittwoch, den 11. Jänner 17 begannen wir wieder mit unseren allwöchentlichen Heimstunden im Alpenvereinsheim in Weißkirchen. Eine Woche darauf veranstaltete unsere Jugend einen Filmabend mit vielen Extremsportfilmen, bei dem neue Wünsche für kommende Aktivitäten aufkamen – wir sind gespannt, was wir wirklich davon in die Tat umsetzen werden!
Am 1. Februar 17 stand eine weitere Aktivität am Programm: Wir besuchten mit knapp zehn Kindern und fünf Jugendleitern die Kletterhalle in Wels und kletterten den ganzen Abend lang bis uns unsere Finger und Hände die Grenzen aufzeigten und wir uns geschlagen geben mussten.
Darauf folgte ein Besuch der Eislaufhalle in Wels, gefolgt von unserem alljährlichen Schiwochenende, heuer vom 11. bis 12. Februar 2017 wiederum am Loser in Altaussee: Traumhafte Pisten, perfektes Wetter, gute Freunde, hammer Stimmung – in Summe also ein megageiles Wochenende, bei dem weder die sportliche Leistung auf der Piste, noch die Stimmung abends auf der Hütte zu kurz kamen!
Wir freuen uns schon auf den Frühling und Sommer, für diese Jahreszeiten haben wir wieder viele spannende Ausfahrten geplant, einige davon sind ein Orientierungslauf, unser mittlerweile legendäres Sonnwendfeuer, Wasserschifahren, Klettern, Klettersteige, Bergtouren und auch eine Bergwoche ist im Gespräch – vorbeischauen lohnt sich also!

Euer Jugendteamleiter Roland Rankl
OG Weißkirchen

Fakelwanderung

Wochenende Loser

Einfahrt ins Obere Loigistal
Foto: Wolfgang Wimmer

Aufstieg in den Tuxer Alpen
Foto: Günter Reider

Am Gipfel des Großen Priel
Foto: Günter Reider

Abstieg vom Großen Priel
Foto: Günter Reider

Tourenbericht 2016/17

Der Beginn des Bergjahres 2016 war – kaum kann man es nach dem kalten Jänner des Jahres 2017 glauben – einmal mehr von notorischem Schneemangel geprägt. Selbst eingefleischte Skitourengeher waren mit Bergschuhen und Gamaschen oder mit den normalerweise verachteten Schneeschuhen unterwegs. Wenigstens haben die Schneeschuhgeher unter diesen Umständen keine Aufstiegsspuren von Skitourengehern zertrampeln können, weil einfach keine da waren.

Ein erster Skitourenversuch Ende Jänner durch das obere Loigistal auf das Pyhrnerkampl erwies sich als steiniges Vergnügen. Eine Gruppe war zu dieser Zeit im Bereich der Weidener Hütte in den Tuxer Alpen unterwegs, aber selbst an der 2574m hohen Halslspitze waren nicht alle Hänge zu befahren.

Im Februar gab es dann doch etwas mehr Schnee, sodass man die Standardziele wie Hohe Wilde oder Riegler Romitsch ansteuern konnte, wenn man nicht sehr heikel auf seine Ski war.

Die erste Gemeinschaftsausfahrt, die auch zu Stande kam, führte uns auf den Angerkogel.

Abseits der heimatlichen Berge war man am Eiskogel und auf der Werfener Hütte im Tennengebirge, am Schilcheck in den Radstädter Tauern und auf der Korein bei St. Martin.

Ende Februar und Anfang März wurden nochmals das Pyhrnerkampl und das Glöcklkar angegangen, die Bedingungen waren doch schon viel besser als im Jänner.

Die Elite der Tourengeher hat bei anfänglich trostlosen, später aber immer besser werdenden Wetterbedingungen den Dachstein vom Gosausee aus erreicht, die Abfahrt bei Sonnenschein durch die frisch verschneite Dachsteinlandschaft war einzigartig.

In den Radstädter Tauern haben wir zu Ostern den Kleinen Pleißlingkeil und das Benzeck sowie im Großarltal den Karlkopf und den Kitzstein erstiegen.

Anfang April haben wir uns über die letzten Schneereste der Wurzeralmabfahrt auf die Rote Wand gesucht, zwei Wochen später konnten wir bei fast frühsommerlichen Bedingungen schon die Zimnitz überschreiten.

Eine Gruppe war zu dieser Zeit in der Sesvennagruppe unterwegs, trotz durchwachsener Wetterbedingungen konnten sie fünf Gipfel ersteigen und auf der Rasass-Spitze sogar für kurze Zeit die Wolkendecke durchbrechen.

Wer bereit war, seine Tourenschi fast so lange am Rücken zu tragen wie man sie dann an den Füßen hat, der konnte im Mai in den Hinterstoderer Tälern noch einiges unternehmen. Der Feuertalberg durch die Dietlhölle und der Brieglersberg durch das Sigistal waren die fast zwangsläufigen Ziele. Wenn man die Schlepperei einmal hinter sich hatte, durfte man sich oberhalb von 1400m über recht ordentliche Schneeverhältnisse freuen.

Bei ausgezeichneten Bedingungen wurde die Skitourensaison mit der Besteigung von vier Gipfeln in der Venedigergruppe beendet, mangels Platz auf der Kürsinger Hütte mussten die Touren von der wesentlich tiefer gelegenen Postalm in Angriff genommen werden.

Nach dem bescheidenen Schneeangebot des Winters tat sich die Frühlingssonne natürlich nicht schwer, die letzten Reste wegzuputzen und so konnten wir schon recht bald trockenen Fußes auf den Kleinen Priel und den Hochsengs gelangen. Eine landschaftlich sehr schöne, wenn auch Geduld fordernde Sache war die Ersteigung der Wagenschartenspitze im Sengsengebirge über die Gireralm.

Auf der ersten ausgeschriebenen Nicht-Skiausfahrt des Jahres haben wir die Überschreitung Hochsalm-Windhagkogel durchgeführt, mittlerweile ist der Weg zwischen den beiden Gipfeln schon recht deutlich ausgetreten und auch „inoffiziell“ mit Farbpunkten markiert.

Ein sehr schönes Frühsommerziel war seit langem wieder einmal eine Besteigung der Jakobinermütze durch das Büchsenkar. Die Aussicht von diesem einsamen und mühsam zu erreichenden Gipfel ist einfach überwältigend.

Die traditionelle Blumentour führte uns dieses Mal auf den Grabnerstein am Rande der Haller Mauern, der als schönster Blumenberg der Steiermark angepriesen wird, Das Wetter war hervorragend und die Landschaft auch, aber von den vielen Blumen, die auf den Schautafeln bei der Grabneralm abgebildet sind, haben wir nur einen Bruchteil gesehen. Vielleicht waren wir halt einfach zu spät dran.

Der Sommer bot dann reichlich Gelegenheit für ausgedehnte Bergtouren, eine sehr gelungene Gemeinschaftsausfahrt auf den Großen Priel war von der Teilnehmerzahl her der Höhepunkt des Bergjahres. Aber auch sonst haben wir in kleineren Gruppen zahlreiche Gipfel erstiegen, so zum Beispiel den Hochkönig, das Teufelshorn und das Hochgschirr im Hagengebirge, den Schuhflicker, den Frauenkogel und den Karteiskopf in den Radstädter Tauern. Am Gipfel des Großen Pyhrgas haben wir biwakiert und eindrucksvolle Stimmungen bei Sonnenuntergang und –aufgang erleben dürfen.

Die Kletterer waren zu Saisonbeginn in Arco, bei unerträglichen Temperaturen musste man sich auf die Ersteigung von schattigen Westwänden beschränken. Weiter ging es in der Sellagruppe, dort wurden die „Kasnapoff“ am zweiten Sellaturm und die „Fedele“ an der Pordoispitze bezwungen.

In den heimatlichen Bergen wurde das „Kleine Paradies“ am Kraxenberg im Toten Gebirge durchstiegen. Nicht nur die Kletterei war dort paradiesisch, sondern auch die Landschaft beim Abstieg mit Abseilstelle durch das Schobertal.

Das monatliche Klettern für die Kinder und Jugendlichen hat außerhalb der Ferien wieder regelmäßig stattgefunden, die Kletterausfahrt hatte den Steinbruch Dörnbach bei Pasching als Ziel.

Nach dem schönen Sommer hat es auch der Herbst recht gut mit uns Wanderern und Bergsteigern gemeint, wir waren am Scheiblingstein und auf der Kreuzmauer in den Haller Mauern, am Schönberg über den Nestlersteig, am Arikogel bei Ebensee, am Nazogl und Angerkogel und auf vielen kleineren und größeren Bergen unserer Umgebung.

Die Eingehskitour war natürlich wieder einmal zum Scheitern verurteilt, außer wir wären zum x.ten Mal kostenpflichtig in der Kolonne am Rand der Wurzeralmabfahrt hinaufgetrottet. Nachdem dazu niemand mehr Lust hatte, haben wir statt dessen eine Jahresausklangs-Wanderung aus dem Rodatal auf das Krucknbrettl und zum Hochbuchberg unternommen.

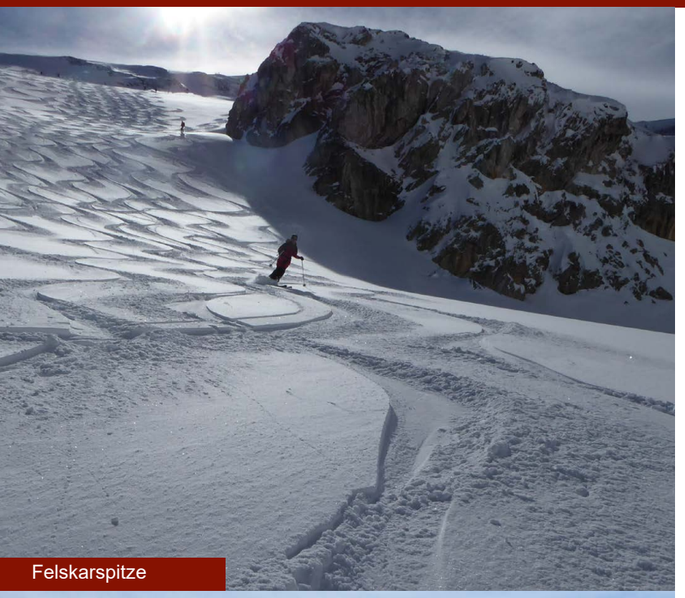
Unser traditionelles Störianschneiden, bei dem uns auch Wolfgang Cirtek mit Gattin besucht und mit Dias aus früheren Zeiten überrascht hat, bot uns Gelegenheit, dankbar auf ein schönes Bergjahr zurückzublicken.

Am Großen Teufelshorn
Foto: Wolfgang Wimmer

Großer Pyhrgas
Foto: Gunda Wimmer

Abseilen im Schobertal
Foto: Günter Reider

Schlieferspitze
Foto: Günter Reider


Felskarspitze

Felskarspitze Jausenpause

Vorbereitung Schermberglauf

Tourenbericht 2016

Schermbergler unterwegs!
Mitglieder der Alpinen Gilde waren das ganze Jahr auf den Bergen der näheren Heimat, aber auch im Ausland unterwegs. Meist in kleinen Gruppen unterwegs, wurden von den Welser Bergsteigern zahlreiche Touren auf Schi, als Kletter- oder Bergtouren sowie per Rennrad oder Gleitschirm unternommen. Ganz im Sinne des alpinen Vereines, der sich das selbständige und eigenverantwortliche Bergsteigen in höheren Schwierigkeiten als Ziel gesetzt hat. Insgesamt wurden 2016 über 1 Million Höhenmeter auf über 1000 Touren von den etwas mehr als 30 Mitgliedern der Alpinen Gilde erstiegen. Unser Spitzenreiter war 91 Tage im Jahr in den Bergen unterwegs!
Schermbergler erstiegen den Monte Bianco (3545 m; Adamello), den Großglockner (3798 m) über den Stüdlgrat (3+), den Monte Cevedale (3769 m; Ortler-Gruppe), den Pico del Teide (3718 m; Teneriffa) und viele weitere Gipfel. Neben vielen Klettertouren bis zum 7. Schwierigkeitsgrad, durchkletterten Welser Alpinisten auch die Dachstein-Südwand über den klassischen Steinerweg (5) und genossen den Sonnenuntergang in einem geplanten Biwak in Wandmitte.
Zusätzlich zu diesen Leistungen in Seilschaft oder Kleingruppen, konnten die Schermbergler wieder einige gemeinsame Unternehmungen durchführen:
Von 26.-28. Februar fuhren 14 Teilnehmer auf ein gemeinsames Schitourenwochenende nach Zederhaus im Lungau. Am Samstag konnte bei schönem Wetter und tollem Pulverschnee die Felskarspitze (2506 m) erstiegen werden. Am Sonntag wurde bei leider nicht ganz so gutem Wetter die Plankowitzspitze (2412 m) begangen. Im oberen Teil durch Nebel behindert, freuten sich die Welser Bergsteiger trotzdem über Pulverschnee.

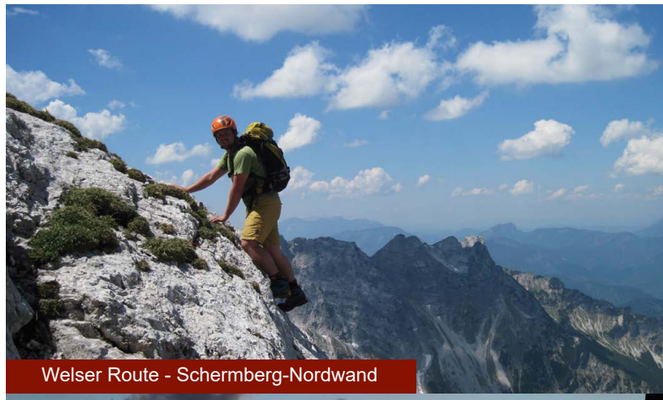
Auch der Schermberglauf 2016 hatte mit schlechtem Wetter zu kämpfen: Bei den Vorbereitungsarbeiten am 16.4. unterstützten 6 Schermbergler die Inbetriebnahme der Welser Hütte tatkräftig. Die Quelle musste unter dem meterhohen Schnee gefunden werden und eine lange Schlauchleitung von der Quelle bis zur Hütte gelegt werden.

Eine Woche später – am 23. April – war es dann soweit: Der Schermberglauf als einer der letzten hochalpinen Riesentorläufe wurde gemeinsam mit dem ESKA Skiklub Wels auf der Südflanke des Schermberges (2396 m) gesteckt. Die Torstangen – traditionell frisch geschnittene Haselnussstangen – trugen die Bergsteiger selbst von der Welser Hütte zum Austragungsort. Nach den abgeschlossenen Vorbereitungsarbeiten feierten zirka 50 Personen einen lustigen Hüttenabend voller Vorfreude auf das Schirennen. Am Sonntag, dem 24. April, machte das Wetter den Rennläufern allerdings einen Strich durch die Rechnung. Bei dichtem Nebel war die Veranstaltung nicht durchführbar. Einige Unentwegte versuchten trotzdem, zum Schermberg aufzusteigen. Auch sie hatten keinen Erfolg, sondern hatten trotz sehr guter Ortskenntnisse Schwierigkeiten, den Rückweg zur Welser Hütte zu finden. Die Teilnehmer verarbeiteten die Enttäuschung über die Absage des Schermberglaufes gemeinsam beim gemütlichen Ausklang im Almtalerhaus.
Der Schermberglauf 2017 findet am 07. Mai statt. Die Teilnehmer steigen am Vortag zur Welser Hütte auf. Dort werden die Anmeldungen entgegen genommen. Nach intensiver Vorbesprechung des Schirennens im Rahmen des gemütlichen Beisammenseins am 06. Mai auf der Welser Hütte steigen die Teilnehmer gemeinsam zum Gipfel des Schermberges auf. Der Riesentorlauf startet am Vorgipfel und führt je nach Schneeverhältnissen bis in die Nähe des Fleischbanksattels.
Der Schermberglauf 2017 findet am 07. Mai statt. Die Teilnehmer steigen am Vortag zur Welser Hütte auf. Dort werden die Anmeldungen entgegen genommen. Nach intensiver Vorbesprechung des Schirennens im Rahmen des gemütlichen Beisammenseins am 06. Mai auf der Welser Hütte steigen die Teilnehmer gemeinsam zum Gipfel des Schermberges auf. Der Riesentorlauf startet am Vorgipfel und führt je nach Schneeverhältnissen bis in die Nähe des Fleischbanksattels.
Am 24. Juni feierten die Schermbergler bei bestem Wetter Sonnwende auf der Welser Hütte. Etliche Klettertouren konnten begangen werden, zum Beispiel die Welser Route durch die Schermberg Nordwand, die Kreuzverschneidung (4+) und die Kreuzkante (6+) sowie der Priel-NNW-Grat. Auch der Schermberg (2396 m) und der Große Priel (2515 m) als die beiden höchsten Gipfel in dieser Ecke des Toten Gebirges wurden bestiegen. Am Abend feierten die circa 30 Bergsteiger am lodernden Lagerfeuer mit Gesang, musikalischer Begleitung und bester Stimmung.

6 Schermbergler fuhren im August in ein Mekka des alpinen Kletterns: die Dolomiten. Kurzentschlossen nutzten sie ein Wetterfenster, um etliche Touren zu klettern. Bei diesen Touren freuten sich die Welser Bergsteiger, Bernhard Wimmer als neues Mitglied in ihre Reihe aufnehmen zu dürfen! Viele Hände, schnelles Ende – im Rahmen des Abkletterns am 14. und 15. Oktober war mit 14 Teilnehmern das Holzlager unserer Selbstversorgerhütte neben dem Almtalerhaus in wenigen Stunden wieder gut gefüllt. Damit blieb mehr Zeit für unsere Lieblingsbeschäftigungen: Bergsteigen und Feiern des Kletterjahres. Der Große Zöbel (1508 m), ein wenig bekannter Gipfel im Hetzautal, wurde am folgenden Tag über einen Jagdsteig erklettert und bot einen anderen Blickwinkel auf die vertrauten Wände des Schermberges.

Am 24. November fand der Vortrag „Lawinenupdate 2016 – Kann man aus Unfällen lernen?“ im Pfarrsaal Wels/Vogelweide statt. Die Schermbergler freuten sich über einen vollen Vortragssaal und interessante Ausführungen von Michael Larcher, dem Leiter der Bergsportabteilung des Österreichischen Alpenvereins.
Wir trauern um zwei längjährige Mitglieder: Richard Sedlacek (94) und Erich Krenmayr (84) haben ihre letzte Bergfahrt angetreten. Wir werden sie als Freunde und als Bergsteiger in Erinnerung behalten. Mögen sie in Frieden ruhen!

Florian Seebauer
D’Schermbergler Wels
www.schermbergler.at


Welser Route - Schermberg-Nordwand

Sonnwendfeier bei der Welser Hütte

Am Zöbel - Hetzau

Sektion Wels | Mitglieder-Info

Natsch Gitschenwand

Wie hoch ist mein Beitrag?

€ 57,- Mitgliedschaft

Ermäßigungen:

€ 44,- Partner, Senioren (ab 60 Jahre), Junioren (19-25 Jahre), Studenten (nur mit Inskriptionsbestätigung)
€ 24,- Jugend (7-18 Jahre)
€ 21,- Kinder (bis 6 Jahre)

Der Mitgliedsbeitrag gilt für das Kalenderjahr!
AUSNAHME: Eintritt ab September!

Mit ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie den Erhalt der Hütten und Wege und fördern außerdem die Jugendarbeit des Alpenvereins.

Zahlung?

Egal ob Überweisung, Telebanking oder Abbucher – bitte immer die Mitgliedsnummer und Namen angeben. Die Gültigkeit der Mitgliedskarte inkl. Versicherungsschutz beginnt mit dem der Einzahlung folgenden Kalendertag.

Bankverbindung:

Mitgliedsbeiträge:
IBAN AT34 2032 0321 0026 4476
Spenden und Jahrbücher:
IBAN AT84 3600 0426 0050 5404

Wann ist man beitragsfrei?

Für Kinder ohne Einkommen bis zum 25. und Studenten bis zum 27. Lebensjahr, deren beide Elternteile Mitglieder des Alpenvereins Wels sind, ist die Mitgliedschaft mit vollem Versicherungsschutz kostenlos. Dies gilt auch für Kinder von AlleinerzieherInnen.

Für eine beitragsfreie Mitgliedschaft von über 18jährigen benötigen wir jährlich aufs Neue eine aktuelle Schulbesuchs- bzw. Inskriptionsbestätigung oder Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe. Mitgliedschaft bzw. Versicherungsschutz sind erst gültig, wenn beide Elternteile bzw. AlleinerzieherInnen einbezahlt haben.

Was ist zu tun, wenn ich kein Mitglied mehr sein will?

Um die Mitgliedschaft zu beenden ist eine schriftliche Kündigung (Post, E-Mail) bis längstens 30. September notwendig, um für das Folgejahr in Kraft zu treten

Öffnungszeiten:

DI + DO von 17:30 bis 19:00 Uhr
Sie können uns auch unter der
Tel.Nr.: **07242/78670** erreichen.

Informationen allgemein, Satzung, Vorteile und Versicherungsdetails

Alle Infos, Geschäftsbedingungen, Statuten… sind auf unserer Homepage
www.alpenverein.at/wels nachzulesen oder Sie besuchen uns persönlich in der Geschäftsstelle Bahnhofstr. 64, Wels.

Häufig gestelle Fragen

Wo kann ich mich anmelden?

Tagestouren: beim jeweiligen Tourenleiter bis spätestens am Dienstag vor der Ausfahrt in der Zeit von 17:30 – 18:30 Uhr
Mehrtagestouren: in der Geschäftsstelle bis zum jeweiligen Anmeldeschluss
Kurse: in der Geschäftsstelle

Wann kann ich mich anmelden?

Ab sofort telefonisch oder per E-Mail für das Winterprogramm.

Wer kann sich anmelden?

Alpenvereinsmitglieder (oder jene, die es in Kürze noch werden möchten), welche sich nach eigener Einschätzung ihres Könnens und ihrer Fitness zur problemlosen Bewältigung der Tour im Stande sehen.

Wie fit muss ich sein?

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und nach eigenverantwortlicher Einschätzung des Könnens! Voraussetzung sind neben den entsprechenden Fähigkeiten und der erforderlichen Ausrüstung auch Gesundheit und Fitness. Erkrankungen sind dem Betreuer mitzuteilen. Der Tourenleiter ist berechtigt, Personen, die diese Voraussetzungen nicht mitbringen, von der Teilnahme auszuschließen. Im Tourenangebot finden Sie Angaben über die zu bewältigenden Höhenmeter und die ungefähre Aufstiegszeit!

Darüber hinaus stehen Ihnen die Tourenleiter für Fragen zur Verfügung.

Welche Ausrüstung brauche ich?

Schitouren: 1 digitales LVS-Gerät, 1 Schaufel und 1 Sonde pro Person ist Voraussetzung zur Teilnahme
Hochtouren: wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. Schitourennotfallausrüstung und teilweise auch Hochtourenausrüstung können im Verein gegen Kaution/Leihgebühr ausgeliehen werden.
MTB-Touren: absolute Helmpflicht bei allen Touren!

Wie erfolgt die Anreise?

In Fahrgemeinschaft mit privaten PKWs

Mit welchen Kosten muss man rechnen?

Tourenleitungs- und Organisationskostenbeitrag ist lt. Programm angegeben.

Wer reserviert die Quartiere?

Die **Reservierungen** werden ausschließlich von den Tourenführern für die gesamte Gruppe gemacht.

Hüttenreservierungen: Es werden nach Möglichkeit Mehrbettzimmer reserviert. Häufig ist eine Reservierung nur mit Halbpension möglich.

Gasthöfe/Hotels: Reservierungen auf Doppelzimmerbasis mit Frühstück oder Halbpension.

Was ist sonst noch wichtig zu wissen?

Falls es aus Wetter- oder anderen sicherheitstechnischen Gründen notwendig wird Tourenziele zu ändern bzw. Kursinhalte den Gegebenheiten anzupassen, erfolgt bei Rücktritt durch den Teilnehmer keine Rückerstattung! Muss eine Tour bzw. ein Kurs aus eben diesen Gründen abgesagt werden, werden dem Teilnehmer die Kurs- bzw. Tourenleitungs- und Organisationsbeiträge zur Gänze rückerstattet. Eventuelle Stornokosten der Quartiere muss der Teilnehmer tragen.

Gibt es weitere Fragen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle!

Kletterhalle Wels

BERG 2017

BergWelten: Sellrain / BergFokus: Wege und Steige

Herausgeber: Deutscher Alpenverein (DAV), Österreichischer Alpenverein (ÖAV) und Alpenverein Südtirol (AVS); Redaktion: Anette Köhler, Tyrolia-Verlag Innsbruck

256 Seiten, ca. 250 farb. und 100 sw. Abb., 21 x 26 cm, gebunden
ISBN 978-3-7022-3548-2
€ 18,90
Erscheint im Oktober 2016

Das neue Jahrbuch mit den Schwerpunkten „Sellrain" sowie „Wege und Steige"
256 Seiten erstklassige Reportagen, Porträts und Interviews mit großartigen Bildern

Das Jahrbuch BERG bietet mit erstklassigen Beiträgen namhafter Autoren und Fotografen einen einzigartigen Überblick über die wichtigsten Themen und Trends aus der Welt der Berge und des Bergsports. Der BergWelten-Schwerpunkt gilt diesmal dem Tiroler Skitourenparadies Sellrain. Alpenvereinsmitglieder erhalten dazu gratis die neu aufgelegte AV-Karte „Stubaier Alpen/Sellrain" im Maßstab 1: 25.000.
Das Bergsteigerdorf vor den Toren Innsbrucks verlockt nicht nur im Winter mit einem überraschend vielseitigen Tourenangebot, es hat auch im Sommer erstaunlich viel zu bieten. Eine siebentätige Hüttenrunde ist nur eine von vielen Möglichkeiten, diesen stillen Teil der Stubaier Alpen zu erkunden.

Die Rubrik BergFokus stellt mit Wegen und Steigen die alpine Infrastruktur in den Mittelpunkt. Etwa 55.000 Kilometer Wander- und Bergwege wurden vom Alpenverein in den Ostalpen geschaffen und sie werden bis heute von DAV, ÖAV und AVS erhalten. Eines steht fest: Ohne die zumeist ehrenamtliche Arbeit der Alpenvereine gäbe es das „Wanderparadies Alpen" nicht. Eine Aufgabe mit enormen Herausforderungen – und hohem gesellschaftlichem Nutzen. Aber lässt sich dieses Wegenetz angesichts der Probleme, die z. B. der Klimawandel mit sich bringt, überhaupt noch erhalten? Gibt es ein Recht auf Wege? Und was macht eigentlich „gutes" Gehen aus? – Das sind nur einige der Fragen, die sich die Autoren dieser Beiträge stellen.

Der Weg als Revier: In der Rubrik BergSteigen geht es u. a. das Konfliktpotenzials zwischen Wanderern und Mountainbikern. BergMenschen stellt außergewöhnliche Persönlichkeiten wie z. B. den polnischen Ausnahmebergsteiger Voytek Kurtyka vor.
BergWissen ist u. a. dem Medikamentenmissbrauch beim Höhenbergsteigen auf der Spur und stellt das wild umstrittene Ruhegebiet Kalkkögel vor. In BergKultur erfahren Sie, wie vielstimmig Berge in Pop- und Rockmusik klingen und warum „Bergfotograf" Jürgen Winkler weder Schubladen noch Scheuklappen mag.

BERG 2017

INHALT

BergWelten Sellrain

- Das Sellraintal und seine Berge. Die Bergsteigerdorf-Region vor den Toren Innsbrucks, von Hannes Schlosser
- Die Sellrainer Stadtwäscherinnen, von Georg Jäger
- Zwischen Einsamkeit und Trubel. Skitourenklassiker im Sellrain, von Stefan Herbke
- Ökologische Herausforderungen der Wasser-Energiewirtschaft am Beispiel des Kraftwerks Sellrain-Silz, von Luis Töchterle
- Plaisir im Abenteuerrevier? Klettern in den Kalkkögeln, von Heinz Zak

BergFokus Wege und Steige

- Wo ein Wille, ist bald ein Weg. Der Aufbau des Alpenvereins-Wegenetzes bis 1914, von Florian Ritter
- Wem gehört der Weg? Kleine Geschichte von Wegefreiheit und Wegerecht, von Susanne Gurschler
- Alpine Wegbereiter. Die Herausforderungen des Wegebaus sind so vielfältig wie die Menschen, die sich dafür engagieren, von Stephanie Geiger
- Wegenetz im Klimawandel. Herausfordernde Entwicklungen am Beispiel der Kürsingerhütte, von Florian Ritter
- Das Gelbe vom Eidgenossen: In der Schweiz sind Wanderwege eine nationale Angelegenheit. Warum eigentlich? Interview mit Fredi van Gunten, von Dominik Prantl
- Wege nach menschlichem Maß, von Gerhard Fitzthum
- Geht doch! Unterwegs zwischen Premiumwegen und No-go-Areas, von Axel Klemmer

BergSteigen

- Die große Chronik: Meilensteine und Entwicklungen im Alpinismus, von Max Bolland
- Sportklettern und Skibergsteigen: das internationale Wettkampfgeschehen,von Matthias Keller
- Geschichte des Freikletterns: Fritz Wiessner und das amerikanische Freeclimbing, von Nicho Mailänder
- Die Hölle, das sind die anderen. Eine Studie zum Revierverhalten des Homo sapiens in den Alpen: Spezies Hiker versus Spezies Biker, von Ingrid Hayek
- Insieme: Gelebte Inklusion im Alpenverein, von Robert Demmel

BergMenschen

- Raimund von Klebelsberg, von Martin Achrainer
- „Mister Patagonien": Rolando Garibotti im Porträt, von Tom Dauer
- „Die Berge sind mein Atem". Der polnische Ausnahme-Alpinist Voytek Kurtyka im Gespräch, von Bernadette McDonald und Zbyszek Skierski
- Wieviel Erde braucht der Mensch? Lebensspuren eines Bergbauern, von Wilfried F. Noisternig

BergWissen

- Die Kalkkögel: Ein einst weit gereistes und heute wild umstrittenes Gebirge, von Kathrin Herzer
- Bergsteigers beste Freunde. Medikamente können in großer Höhe gesund halten – aber auch Leben gefährden, von Martin Roos
- Die Sache mit dem Schnee, von Barbara Schäfer

BergKultur

- Der freie Blick. Jürgen Winkler, Fotograf. Ein Porträt von Axel Klemmer
- Rockin' the Rocks: Über die Vielfalt von Bergmotiven in der populären Musik, von Michael Domanig
- Karikatur, Satire und Groteske im Alpinismus, von Martin Scharfe

25-Jahre

Mayer Gregor	Wels
Eberharter Franz	Schlitters
Fellner Andreas	Krefeld
Fellner Rafael	Salzburg
Koenig Philipp	Wels
Bichler Michael	Wallern an der Trattnach
Brennsteiner Josef	Marchtrenk
Diplinger Gerhard	Thalheim bei Wels
Eberl Johann	Wels
Fessl Thomas	Regensburg
Franke Franziska	Wels
Fritz Eva	Salzburg-Aigen
Hager Eleonore	Pichl bei Wels
Haidinger-Greifenede Christian	Wallern an der Trattnach
Haydinger Herta	Wels
Hilgarth Markus	Buchkirchen
Huemer Johann	Wels
Huemer Maria	Wels
Kieberger Edeltraud	Wels
Knoflach Flavia	Wels
Knoflach Peter	Wels
Kranawetter Manfred	Gallspach
Pramendorfer Wolfgang	Altmünster
Puehringer Rudolf	Neukirchen
Reingruber-Breitwimmer Sabine	Scharten
Schuster Hannes	Marchtrenk
Schuster Sonja	Marchtrenk
Sonnleitner Christian	Wels
Toeroek Johann	Wallern an der Trattnach
Weissenböck Ingrid	Buchkirchen/Sommerfeld
Zehetner Friedrich	Steinhaus bei Wels
Zeller Daniel	Pichl bei Wels
Schwarz Hannes	Schleißheim

40-Jahre

Brewer Kristine	Wels
Greil Alfred	Steinhaus bei Wels
Hipfl Edmund	Wels
Mayr Ulla	Goldegg, Pongau
Wuinovic Christoph	Marchtrenk
Auzinger Karin	Wels
Berger Gertrud	Wels
Berger Harald	Wels
Dunzendorfer Erich	Thalheim bei Wels
Entholzer Horst	Thalheim bei Wels
Gruber Margit	Wels
Gruber Marianne	Wels
Hipfl Harald	Wels
Holzinger Theresia	Wels
Koenig Ursula	Wels
Kreuz Susanne	Purkersdorf
Lanzerstorfer Gerwin	Wels
Lederhilger Rene	Schleißheim
Lewis Katharina	Wels
Mach Alois	Wels
Maidl Michael	Klagenfurt
Mayr Isolde	Wels
Mosik Christoph	Marchtrenk
Ortner Guntram	Wels
Ruehrlinger Christine	Wels
Sternbauer Roland	Fischlham
Unger Bärbel	Graz-Ragnitz
Woess Richard Jun.	Schleißheim
Wolfram Ewald	Wels
Wolfram Marie-Chr	Wels
Wuinovic Martin	Wien
Wuinovic Wolfram	Mödling
Zehetner Josef	Thalheim bei Wels
Lederhilger Anna	Sipbachzell/Ooe
Pomasl Helmut	Marchtrenk
Pomasl Maria	Marchtrenk

50-Jahre

Hammerl Ulrike	Wels
Drack Klaus	Scharnstein
Kroepfl Christine	Wels
Dunzendorfer Erika	Wels
Fischer Gerlinde	Wels
Greifeneder Johanna	Wels
Greinöcker Maria	Wels
Pernegger Franz	Wels
Pürmayr Johanna	Wels
Schöngruber Lambert	Wels
Wimmer Katharina	Wels

60-Jahre

Angermayr Renate	Wels
Dohnal Helga	Wels
Eberhard Irmtraud	Wels
Eybl Ingeborg	Wels
Gottsmann Ferdinand	Wels
Keiper-Knorr Susanne	Wels
Kepplinger Walter-Egon	Wels
Koenig Heinz	Wels
Krenmayr Christa	Gmunden
Marschall Hubert	Wels
Pfosser Walter	Wels
Regelsberger Guenther	Wels
Schirl Angela	Wels
Schmotzer Georg	Pichl b. Wels
Zisch Ilse	Wels

70-Jahre

Steller Siegfried	Wels
Auinger Gustav	Wels
Friede Luitgard	Wels
Hellmich Karl	Gmunden
Hötzinger Michaela	Wels

75-Jahre

Derflinger Franz	Wels
Frischauf Martha	Traunkirchen/Ooe
Neuwinger Gertrud	Wels

80-Jahre

Grössl Heinrike	Wien
Koller Maria	Wels

Verstorben | 2016

Ahrer Manfred	**Offenhausen**
Aumayr Kurt	**Linz**
Bauer Gertraud	**Wels**
Biringer Maria	**Gunskirchen**
Brandstetter Hans	**Wels**
Ing. Drack Roland	**Wels**
Eder Leo	**Aschach**
Eiselsberg Brigitte	**Wels**
Dr. Fellinger Friedrich	**Weißkirchen**
Gurtner Günther	**Marchtrenk**
Dr. Gusenleitner Karl	**Wels**
Haider Elfriede	**Wels**
Hessenberger Hubert	**Wels**
Horak Josef	**Wels**
Kirchberger Hermine	**Wels**
Krenn Margarete	**Gunskirchen**
Kübler Herbert	**Wels**
Mitterhuber Robert	**Gunskirchen**
Nagl Fred	**Wels**
PenederJosef	**Linz**
Pfingstmann Arnold	**Scharnstein**
Riener Karl	**Wels**
Ing. Schatzlmayr Ludwig	**Wels**
Dr. Schmidinger Rudolf	**Wels**
Ing. Sedlazcek Richard	**Wels**
Sora Klara	**Wels**
Standl Peter	**Wels**
Stockhammer Ernst	**Wels**
Dipl.-Ing. Strasser Rudolf	**Salzburg-Gnigl**
Taubner Matthias	**Marchtrenk**
Weidinger Norbert	**Wels**
Weingarnter Alexander	**Wels**
Wöss Richard	**Wels**
Wolf Maria	**Wels**

Liebe Alpenvereinsjugend, liebe Eltern,

wir sind auch heuer wieder mit einem Stand auf der Messe Urlaub & Camping/Blühendes Österreich vertreten.

Ihr habt die Möglichkeit euch von einem Steiger aus ca. 12m abseilen zu lassen oder auf der Slakeline eure Balance zu testen!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

alpenvereinsjugend wels

7.- 9. April 17

Sie finden uns in der Messehalle 1

Jugendprogramm

So, 02.04.17	Sportklettern am Turm in Linz
Mi, 17.05.17	Hochseilgarten in Hinterstoder
Sa - So, 24. - 25. 06.17	Sommersonnenwende im Almtal
Sa, 08.07.17	Bachwandern, die Natur Barfuß erleben
Sa, 22.07.17	Höhlenforschen in Hinterstoder
Sa - Mo, 12. - 14.08.17	Baden und Klettern in Feldkirchen
Fr - So, 08. - 10.09.17	Bogenbau für Groß und Klein, in Mitterlaab
Fr - So, 22. - 24.09.17	Bogenbau für Groß und Klein, in Mitterlaab
Di, 31.10.17	Halloween Party im Alpenverein
Sa, 18.11.17	Vogelhäuschen Basteln
Do, 07.12.17	Krampuslauf in Bad Goisern

Wir von der Alpenvereinsjugend Wels freuen uns schon über Eure Teilnahme

Schaut doch einfach vorbei ihr findet uns unter:
www.alpenverein.at/wels-jugend/Saisonprogramm/index.php

Bei Fragen: Alpenvereinsjugend Teamleiter
Lindemann Klaus 0680/3070195

alpenvereinsjugend wels

Das Magazin des ÖAV Sektion-Wels | 2017

JUGEND
SOMMER 2017

Welser Kletterhalle

alpenvereinsjugend wels

Herausgeber: Österreichischer Alpenverein, Sektion Wels, Bahhofstr. 64; **Medieninhaber:** Österreichischer Alpenverein, Sektion Wels; **Unternehmergegenstand:** Alpiner Verein; **1. Vorsitzender:** Ing. Bmst. Herbert Peterstorfer; **Satz:** Alpenverein Sektion Wels; **Druck:** Gutenberg-Werbering GmbH, Anastasius-Grün-Straße 6, 4021 Linz, office@gutenberg.at; **Grafiker:** Stefan Ebner **Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler**